

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen

Concorde: Ein Cruiser unter acht Metern



Italien anders: Rund um den Bolsenasee



Der EMHC hat sechs neue Wohlfühlplätze



Dänemark ist immer eine Mobilreise wert


Exklusive Inneneinrichtung


Freie Grundriss- und Designgestaltung, sowie Laufruhe und Fahrkomfort durch spezielle Volkner Mobil Aufbaukonstruktion

Raumvergrößerung durch Slideout-/Wallout-Technologie

Slide-Out / Wall-Out


PKW-Garage - einfachste sicherungsfreie Be- und Entladung in jeder Position

Brain-Pilot-System


Intelligentes Reisemobil durch Brain-Pilot Technologie und internes Energiekonzept

Patentierter PKW Mittelgarage


Jetzt Gesamtkatalog anfordern.

Mehr Bilder und umfassende Informationen auf www.volkner-mobil.com

euomotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

Impressum

Herausgeber

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@t-online.de

Redaktion

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung

Münchner Bank e.G.
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
BIC GENODEF1M01

Pressereferent

Joachim Sterz

Sonderbeauftragter

Walter Dopfer

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion
Friedhelm Biell
Mark Biell
Dieter Heckmann
Brigitte Stemmler
Waldemar Stemmler
Ute Brase
Jutta Stüker
Herrmann Stüker
Renate Fitschen
Gerhard Fitschen
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing

Layout

Margret Hanakam
Tel. 0 84 42/92 53 - 35
hanakam@kastner.de

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,

Versand und Anzeigenverwaltung
KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euomotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Concorde

Die Welt im Ganzen und unser EMHC

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser, liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,

ist die Welt so viel schlechter geworden? Wenn man morgens in die Zeitung blickt, das Radio einschaltet oder im Fernsehen die Nachrichten anschaut, muss man eigentlich auf den ersten Blick zu dem Ergebnis kommen, dass es tatsächlich so ist. Bei näherer Betrachtung sollte man die Bevölkerungsexplosion mit in Betracht ziehen.

Innerhalb des 20. Jahrhunderts hat sich die Weltbevölkerung fast vervierfacht. 1927: 2 Milliarden, 1960: 3 Milliarden, 1974: 4 Milliarden, 1987: 5 Milliarden, 1999: 6 Milliarden und 2011: 7 Milliarden. Im Jahr 2015 waren es nach Schätzungen durch die UNO rund 7,5 Milliarden Menschen. Und das ist eine alte Weisheit: Je mehr Menschen, desto mehr unterschiedliche Meinungen. Und je mehr unterschiedliche Meinungen und Religionen, desto mehr Auseinandersetzungen, desto mehr Kriege, desto mehr Verbrechen, desto mehr Tote. Ich glaube nicht, dass der Mensch sich selbst in seiner ethischen Qualität verschlechtert hat.

Die modernen Kommunikationsmittel machen es möglich, dass wir Tag für Tag mit Leid und Elend konfrontiert werden. Das Phänomen, dass sich Journalisten im Wesentlichen auf Schlechtes stürzen, ist für mich ein wenig unerklärlich. Aber bekannt ist – ich lebe nicht hinter dem Mond – dass Quote gemacht werden muss. Und es bringt Quote, wenn halb verhungerte Kinder in die Kameras gehalten werden und wenn zerlumpt

daher laufende Menschen durch Schlamm und im Regen in Massen über Feldwege dahinstolpern. Ich bemühe mich, mir jeden Tag neu vor Augen zu führen, dass wir hier in unserem wunderschönen Deutschland auf einer Insel der Glückseligkeit leben. Eine Glückseligkeit, die unsere Eltern und auch wir selbst mit großer Mühe geschaffen haben. Wir dürfen darauf stolz sein. Und wir dürfen das auch sagen.

Wir dürfen aber nicht die Menschlichkeit mit Füßen treten. Es ist ein schmaler Grat, sich zwischen menschlicher Nächstenliebe und abgrundtiefer Dummheit ausnutzen zu lassen. Aber auch das gehört zum Wesen einer Demokratie: Auf der einen Seite die Freiheit, diese Form des Zusammenlebens zu genießen und auf der anderen Seite diese Lebensform aber auch verteidigen zu müssen. Denn nur wenn die Demokratie verteidigt wird, kann sie erhalten bleiben, können wir sie genießen.

Zum EMHC: Bei der Altersstruktur in unserem Club sind Anstrengungen zu einer Verjüngung durch Akquise neuer und jüngerer Mitglieder dringend angesagt. Damit sollte auch ein Verjüngungsprozess in der Führungsmannschaft verbunden sein.

Lassen Sie uns an Pfingsten gemeinsam auf der Jahresversammlung 2016 in Walldürn im Odenwald darüber offen diskutieren und die Weichen so stellen, dass wir diese Ziele erreichen können. Der EMHC



hat sich in der Vergangenheit immer weiterentwickelt, und ich bin sicher, dass wir auch künftige Herausforderungen meistern werden. An den „alten Köpfen“ im Vorstand soll es nicht scheitern: Keiner von uns hängt an Titeln und Posten. Am wenigsten der Präsident.

Nochmals: Wer Ideen und Vorschläge hat, wie wir unser herrliches Reisemobil-Hobby im Club weiter voranbringen können, ist herzlich eingeladen, sich mit Initiativen im EMHC einzubringen. In persönlichen Gesprächen mit Mitgliedern höre ich auf Treffen und Messen immer wieder, was man alles machen könnte. Wie wäre es, wenn wir den Konjunktiv einfach mal ignorieren und Ideen kurz und bündig in die Tat umsetzen? Ich freue mich auf unser Wiedersehen und auf anregende Diskussionen beim Jahrestreffen in Walldürn.

Herzliche Grüße
Rüdiger Zipper
Präsident EMHC



Über Pfingsten trifft sich der EMHC bei Goldschmitt in Walldürn.

Seite 6



Spendable Geste beim Nikolaustreffen S. 20

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Bevagna – die Schöne in Umbrien	5
---------------------------------	---

EMHC INTERN

Das EMHC-Jahrestreffen 2016 in Walldürn	6
Wir haben sechs neue Wohlfühlplätze	10
Nikolaustreffen im aristokratischen Rahmen	20
EMHC-Veranstaltungskalender	37
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	38
Gewerbliche Veranstaltungen	41



Gleich zwei Awards nach Mainz S. 10

MAGAZIN

Die CMT 2016 übertraf die Erwartungen	14
SUN i – das Flaggschiff von Knaus	22
Concordes neuer Cruiser 791 RL	23
Reisemobilindustrie blickt auf Rekordjahr	24
Hersteller verbreiten Optimismus	24
Zuschüsse für Rußpartikelfilter	25
Premiere: der Profila T 730 EB von Eura Mobil	26
Mobil-Studie von Roller Team	27
Despur desinfiziert den Tank	27
Neue ADAC-Führer für die Mobiltour	28
„Gitz-Art“-Auftakt mit echtem Picasso	29
Haindling kommt nach Bayerbach	30
Ärger über hohe Stromkosten	30
Chronik einer China-Reise im Mobil	31
Novitec: Frischzellenkur für die Batterie	31
Bald noch mehr Premium-Camps?	32
Malibu wird Vollsortimenter	34



Malibu startet kräftig durch S. 34

AUF TOUR

Dänemark mit dem Mobil entdecken	42
Im Reisemobil rund um den Bolsenasee	50

Bevagna ist ein besonders lohnendes Ziel für Reisemobilisten

Einer der schönsten Plätze Umbriens

Es gibt Städtchen, die muss man einfach gern haben, weil sie ein besonders heimeliges Flair haben. Eine solche typisch italienische Kleinstadt ist Bevagna in Umbrien. Sie liegt knapp 40 Kilometer südöstlich von Perugia und etwa zehn Kilometer westlich von Foligno entfernt. Für Reisemobilisten ist Bevagna ein besonders lohnendes Ziel, denn zum einen gibt es einen großen, kostenlosen Stellplatz, der auch bestens für „Dickschiffe“ geeignet ist. Von hier sind es nur wenige Gehminuten bis zum mittelalterlichen Ortskern mit seinen sehenswerten Kirchen und Plätzen. Restaurants und Bars laden zur Einkehr ein. Wer italienischen Charme erleben will, ist in Bevagna genau richtig.

Das Städtchen liegt in der Valle Umbra am Fluss Topino auf einer Höhe von 220 Metern über dem Meer. Bevagna hat innerhalb der historischen Stadtmauer gut 1000 Einwohner, zusammen mit den eingemeindeten umliegenden Weilern sind es im Stadtgebiet etwas mehr als 5000 Einwohner.

In der Stadt gibt es Reste eines römischen Tempels sowie eines römischen Theaters, das heute von mittelalterlichen Häusern überbaut ist. Die heute verschwundenen Wälle aus römischer Zeit waren aus ungebrannten Ziegeln errichtet. In der Stadt wird ein Mosaik mit Meeresgötter aus einer römischen Thermenanlage gezeigt.

Das Bild der von mittelalterlichen Mauern umgebenen Altstadt ist recht einheitlich romanisch geprägt. Die Piazza Silvestri gilt nicht nur als eine der schönsten Plätze in Umbrien, sondern ist auch berühmt für ihre originelle asymmetrische städtebauliche Lösung. Der Palazzo dei Consoli, der gotische Konsulpalast, in dem sich das Teatro F. Torti aus dem Jahr

1886 befindet, ist einer der wenigen erhaltenen Kommunalpaläste aus dem 13. Jahrhundert.

Dominierend am Hauptplatz ist die Kirche San Michele aus dem späten 12. Jahrhundert. Sie wurde 1741 barockisiert, jedoch in den fünfziger Jahren teilweise rekonstruiert. Besonders sehenswert sind die zweigeschossige Apsis und das mittlere Portal an der Front.

Die benachbarte kleinere Kirche San Silvestro wurde 1195 errichtet. Die Fassade ist im oberen Teil unvollständig erhalten. In die Kirche führt nur ein dreibogiges Portal, dessen innerer Bogen mit Reliefs verziert ist. Das Mittelschiff ist tonnengewölbt, die Seitenschiffe sind mit einer Halbtonne versehen. Wie in San Michele ist das Presbyterium erhöht, darunter befindet sich die kreuzgratgewölbte Krypta. Beide Räume schließen nach außen mit der Apsis ab.

Der mächtige Brunnen auf dem Platz Silvestri ist eine Kopie aus dem 19. Jahrhundert. Gut bewahrt sind noch die Stadttore. Zeugnisse der römischen Stadt Mevania sind außerdem einfach zu finden: Überreste eines Tempels, auf denen später die mittelalterliche Kirche Madonna della Neve aufgebaut wurde, und des Römischen Theaters erkennt man in den Stadtmauern bei der Straße Flaminia.

In der Umgebung wird wohlschmeckender Wein angebaut – so kann man die Erinnerungen an Bevagna auch nach der Rückkehr in wunderbarer Form genießen.

Fotos: Joachim Sterz



Die Kirche San Michele stammt aus dem späten 12. Jahrhundert.



Ein mächtiger Brunnen dominiert die Piazza Silvestri.



Der große, kostenlose Stellplatz von Bevagna ist auch bestens für größere Reisemobile geeignet.



Solch herrliche Innenhöfe gibt es in der Altstadt von Bevagna.



Die Altstadtgässchen von Bevagna sind mittelalterlich geprägt.



Romanik pur: das Innere der Kirche San Silvestro. Sie wurde 1195 errichtet.

EMHC-Jahrestreffen 2016 findet an Pfingsten bei Goldschmitt in Walldürn statt

Odenwälder Gastfreundschaft ist garantiert

Dass man es versteht, spannende Reisemobiltreffen zu organisieren, hat man bei Goldschmitt in Walldürn im Odenwald schon oft unter Beweis gestellt. Etliche Reisemobil- und Markenclubs haben hier in den vergangenen Jahren schon Station gemacht und sich wohlgefühlt. So fiel es EMHC Veranstaltungs-Vorstand Gerhard Reisch nicht schwer, das EMHC-Jahrestreffen vom 12. bis zum 16. Mai nach Walldürn zu vergeben.

Derzeit legt Gerhard Reisch zusammen mit Gisela Goldschmitt die Programmdetails fest, die wieder die EMHC-typische Mischung aus Geselligkeit, Ausflügen und Unterhaltung verspricht. Über Pfingsten wird das Goldschmitt-Firmenareal in Walldürn für den EMHC reserviert. Neben der B 27 erwartet die mobilen Club-Gäste ein gut ausgestatteter Stellplatz, auf dem es sogar eine Gastankstelle gibt.

In und um Walldürn arrangiert Goldschmitt zusammen mit dem EMHC ein kurzweiliges touristisches Programm. In jedem Fall gibt es eine Stadtführung durch Walldürn. Das Odenwaldstädtchen ist



Bei Goldschmitt in Walldürn fanden schon oft große Reisemobiltreffen statt. Über Pfingsten ist der EMHC mit dem Jahrestreffen im Odenwald zu Gast.

Deutschlands größter eucharistischer Wallfahrtsort. Natürlich steht beim Jahrestreffen auch ein Besuch der berühmten Wallfahrtsbasilika auf dem Programm. Seit 2011 lädt Goldschmitt übrigens zusammen mit der Stadtverwaltung und der katholischen Kirchengemeinde alljährlich im September zur Reisemobil-

wallfahrt ein. Bei vielen Gästen aus Deutschland und dem Ausland gehört der Termin inzwischen zum festen Jahresprogramm.

Direkt vor den Reisemobilitüren wartet der Ort des Jahrestreffens 2016 mit einem Weltkulturerbe auf: Wenige hundert Meter neben dem Goldschmitt-Werksgelände

verlief die ehemalige römische Grenzbefestigung Limes, die einstmal das römische Reich von Germanien trennte. In Walldürn kann man auch noch die imposanten Überreste eines römischen Bades bewundern.

Der Stellplatz ist – wie häufig von EMHC-Mitgliedern gewünscht – ein idealer Aus-



Christian Ertl ist Chef des Goldschmitt Technik Centers in Walldürn. Er steht den mobilen Gästen mit Rat und Tat zu Seite.



Das Goldschmitt Technik-Center bei Nacht.



Chefkoch Marco Grimm wird sich im Restaurant Goldschmitts bestens um das Wohl der EMHC-Gäste kümmern.

gangspunkt zu Radausflügen in der Umgebung. Aber angepasst: die Odenwaldlandschaft ist hügelig – da sollte man gut trainiert sein, oder ein E-Bike in der Heckgarage haben.

Auch Hundebesitzer dürfen sich auf ein ideales Gelände freuen: der Stellplatz liegt im Grünen, und zum nahen Wald sind es auch nur ein paar Gehminuten.

Wie man es bei einem Technik-affinen Betrieb erwarten kann, wird Fahrwerkspezialist Goldschmitt zum EMHC-Treffen auch nicht mit Technik-Wissen geizen. Voraussichtlich werden Workshops für die Interessierten organisiert. In jedem Fall hat jeder Teilnehmer des EMHC-Treffens die Möglichkeit, mit seinem Mobil einmal über die Gruben des Goldschmitt Technik-Centers (GTC) zu fahren und das eigene Fahrzeug von unten zu inspizieren. Viele Reisemobilisten haben ihr rollendes Ferienhaus noch nie aus dieser Perspektive gesehen. Das Werkstatt-Team um Christian Ertl steht bereit, um den EMHC-Gästen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Fester Bestandteil aller Mobiltreffen bei Goldschmitt sind die Wiegeaktionen. So können auch die EMHC-ler mit ihren Fahrzeugen auf die geeichten Plattenwaagen fahren – die gleichen, wie sie auch die Polizei verwendet – und schauen, was der Untersatz tatsächlich wiegt. Hier hat man schon häufig erstaunte Gesichter gesehen.



Das historische Rathaus im Zentrum von Walldürn

Das Goldschmitt Technik-Center in Walldürn begleitet eine ungewöhnliche Erfolgsgeschichte: Nur vier Jahre nach der Eröffnung im Jahr 2006 war der Servicebetrieb,

der nach ursprünglicher Planung nur Produkte aus dem Goldschmitt-Sortiment in Kundenfahrzeuge einbauen sollte, an der Kapazitätsgrenze angelangt. Mitunter stauten



Die Innenstadt von Walldürn ist von Fachwerkhäusern geprägt.



Dieser originelle Brunnen steht vor dem Rathaus von Walldürn.



Alte Häuser aus der Odenwald-Region wurden im Freilichtmuseum in Walldürn-Gottersdorf zusammengetragen.



Die Zwillingtürme der Basilika thronen über dem Zentrum von Walldürn.

sich die Fahrzeuge vor der rund 600 Quadratmeter großen Werkstatt. Schnell hatte es sich in der Mobilszene herumgesprochen, dass das Team in Walldürn um Werkstattmeister Christian Ertl eine Menge von der Veredelung und Optimierung versteht.

„Uns blieb gar nichts anderes übrig, als auf diese Entwicklung zu reagieren“, begründete GTC-Bauherr Dieter Goldschmitt die Entscheidung, in ein neues, deutlich

größeres Goldschmitt Technik-Center zu investieren. In direkter Nachbarschaft entstanden deshalb für mehr als 2,5 Millionen Euro im Walldürner Gewerbegebiet VIP (Verbands-Industrie Park) neue Gebäude in umweltfreundlicher Niedrigenergiebauweise. Hinter der internen Bezeichnung „Werk 2“ verbirgt sich das Konzept für das modernste markenunabhängige Reisemobil-Servicezentrum Europas. Das GTC bietet den

Goldschmitt-Monteuren nun die Möglichkeit, an bis zu 22 Fahrzeugen gleichzeitig arbeiten zu können. Mit rund 2400 Quadratmetern Grundfläche hat sich die Werkstattfläche gegenüber dem nur vier Jahre jungen „Altbau“ glatt vervierfacht.

Ungewöhnlich sind die Dimensionen im neuen GTC 2: In den turnhallenhohen Werkstätten wirken selbst omnibusgroße, reisemobile „Dickschiffe“ eher klein. Vornehmlich

werden hier Arbeiten an den Fahrwerken von Reisemobilen und Rettungsfahrzeugen ausgeführt; aber auch „normal“ Servicearbeiten sind in Walldürn möglich. „Hier haben wir ganz neue Möglichkeiten“, strahlt Hausherr Christian Ertl. Alle Arbeiten rund um die Fahrzeugoptimierung, die sich längst nicht mehr nur auf die Goldschmitt-Produkte beschränkt, lassen sich im GTC realisieren. Auch das Leistungsspektrum wurde noch einmal ausgeweitet: So sind mit elektronischer Hilfe exakte Spurmessungen von Fahrzeugen aller Marken und Größen möglich. Und ganz gleich, ob es sich um Fiat Ducato, Mercedes Sprinter, Iveco Daily oder Ford Transit handelt: Im GTC können Reisemobilchassis aller Art mit Unterbodenschutz versehen und Hohlräume professionell versiegelt werden.

Seit 2013 gehört Goldschmitt mit seinen benachbarten Standorten Walldürn



Der berühmte Blutaltar in der Basilika.



Beim Rundgang durch Walldürn besuchten die EMHC-Gäste auch die große Barock-Basilika. Walldürn ist Deutschlands größter eucharistischer Wallfahrtsort.

und Höpfingen, wo rund 100 Mitarbeiter beschäftigt sind, zur Erwin Hymer Group. Freilich sind im GTC Fahrzeuge aller Marken willkommen: „Wir haben keine Berührungängste“, sagt Technik-Geschäftsführer Marks Mairon. Man kann es ihm glauben: an jedem Werktag sieht man Reisemobile aller Fabrikate in der Goldschmitt-Werkstatt. Viele Kunden nehmen etliche hundert Kilometer Abfahrtsweg in Kauf, um sich im GTC in Walldürn Luftfederungen oder Hubstützen professionell einbauen zu lassen.

Beim Jahrestreffen kommen die EMHC-Gäste in einen ganz besonderen Genuss: Sie gehören zu den ersten, die die neue Schlechtwegteststrecke des Fahrwerkspezialisten in Höpfingen auf sich wirken lassen können. Anlässlich des Treffens wird Goldschmitt Testfahrten für die EMHC-Mitglieder arrangieren. Sie ist ein absolutes Unikat in der Reisemobilbranche: Als erster Hersteller überhaupt nimmt Fahrwerkspezialist Goldschmitt im März 2016 in Höpfingen eine eigene Schlechtwegstrecke in Betrieb. Was im normalen Straßenverkehr eher lästig und unerwünscht ist, wird auf dieser Teststrecke ausdrücklich gefordert: Fahrbahnbeläge, die einem Fahrzeug alles abverlangen. So wird die Goldschmitt-Piste zum Teil wellenförmig, waschbrettartig, teilweise mit Pflastersteinen und mit tiefen Schlaglöchern angelegt sein. Östlich des Goldschmitt-Werksgeländes am ehemaligen Höpfinger Bahnhof erhält die ehemalige Trasse der Bahnlinie Walldürn-Hardheim auf etwas mehr als einem halben Kilometer nun eine neue Zweckbestimmung: Wo 1998 zum letzten Mal ein Zug fuhr, werden künftig vor allem Reisemobile und leichte Nutzfahrzeuge getestet. Die spezielle Schlechtwegstrecke dient dazu, die Wirksamkeit der

Federungssysteme des Unternehmens zu testen. „Dieses Feature haben in der gesamten Caravaningbranche nur wir“, freut sich Goldschmitt-Geschäftsführer Markus Mairon.

Die Attraktivität des Standorts Walldürn ist auch durch das Restaurant Goldschmitts geprägt, das während des Jahrestreffens 2016 die „gute Stube“ für den EMHC wird. Gisela und Dieter Goldschmitt haben hier in den vergangenen Jahren einen der spannendsten und besten Gastronomiebetriebe in der Region realisiert, der nicht nur wegen seiner Steak-Kreationen, sondern auch mit ungewöhnlichen Veranstaltungen Furore gemacht hat. Das Restaurant Goldschmitts liegt nur wenige Meter neben dem Mobil-Stellplatz und fasziniert durch seine ungewöhnliche Innenausstattung: Die Betreiber haben die Innenräume von einem renommierten Künstler gestalten lassen: Während der große Saal eine Westernlandschaft darstellt, wirkt die Bar wie ein modernes abstraktes Gemälde.

Ganz klar: die EMHC-ler werden sich in Walldürn wohl fühlen. Selbstverständlich wird es beim Pfingsttreffen auch wieder musikalische Umrahmung geben. Bestimmt wird auch Hausherr Dieter Goldschmitt – wie schon oft bei Mobiltreffen – zur Gitarre greifen und den Saal rocken.

Das detaillierte Programm, das auch Ausflüge mit dem Omnibus in die attraktive Umgebung enthält, werden Gisela Goldschmitt und Gerhard Reisch in den kommenden Wochen zusammenstellen. Es geht interessierten EMHC-Mitgliedern per Mail zu. Fest steht indessen: die EMHC-Mitgliederversammlung 2016 wird am Samstag, 14. Mai, um 10 Uhr im Rahmen des Treffens stattfinden.

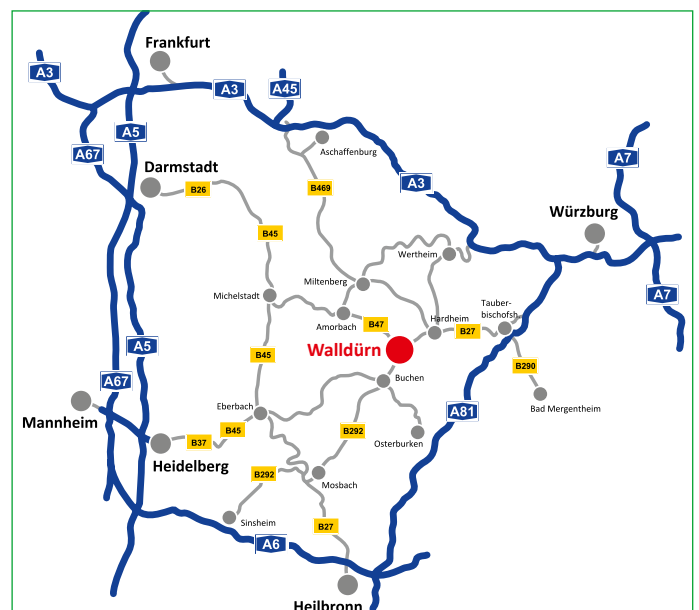
Joachim Sterz



Walldürn liegt im Madonnenländchen. Hier gibt es zahlreiche Bildstöcke.

Die Teilnahmegebühr am EMHC-Jahrestreffen beträgt 140 Euro pro Person.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Gerhard Reisch (EMHC 417), Gottlieb-Daimler-Straße 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723/91160 Mobil 0171/3849801, E-Mail g.reisch@emhc.eu



Walldürn liegt im Odenwald und ist von allen Seiten gut erreichbar.

EMHC vergab die Awards 2016 auf der CMT in Stuttgart

Freude über sechs neue „Wohlfühlplätze“

Einer in Spanien, einer in Österreich, drei in Deutschland und dazu noch ein Restaurant: der Euro Motorhome Club (EMHC) zeichnete auch auf der Messe CMT 2016 in Stuttgart wieder mehrere Campingplätze und Reisemobilstellplätze als „Wohlfühlplätze“ aus. Mit den Wohlfühlplatz-Awards prämierte der EMHC Anlagen, bei denen aus seiner Sicht nicht nur die Infrastruktur für Wohnmobilmfahrer stimmt, sondern auch die Herzlichkeit und die Betreuung großgeschrieben werden.

Seit 2010 vergibt der EMHC Awards. Die von zahlreichen Pressevertretern besuchte Veranstaltung auf der CMT in Stuttgart unterstrich, dass dieser Preis seinen festen Stellenwert in der Stellplatz- und Campingplatzszene hat. „Dieser Preis ist wirklich etwas Besonderes“, betonte EMHC-Präsident Rüdiger Zipper bei der Preisverleihung im Stuttgarter Kongresszentrum. Er hob auch die Einmaligkeit des Wohlfühlplatz-Awards hervor: Dass ausschließlich subjektive Eindrücke bei der Preisvergabe eine Rolle spielten. Wichtig sei, dass sich die EMHC-Mitglieder auf den Reisemobilstellplätzen oder Campingplätzen rundum wohl fühlten. Bei den Preisträgern des Jahrgangs 2016 ist dies auf jeden Fall gegeben. Herzlichkeit können die Reisemobilfahrer auf jeder ausgezeichneten Anlage erwarten.

In launigen Worten stellten Vorstandsmitglied Gerhard Reisch und euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz bei der Preisverleihung die einzelnen Plätze vor, bevor die Repräsentanten die begehrten Urkunden und Wandtafeln erhielten.



Sie freuten sich über die Auszeichnung des EMHC-Wohlfühlplatz-Awards 2016: Franky Borrell-Greve für den Camping Bungalow Park Las Dunas in Sant Pere Pescador an der Costa Brava, Barbara Ertl und Marcus Hartinger für den Seecamping Berghof am Ossiacher See in Kärnten, Sabine Schneider für das Mainzer Restaurant Schneider's Haasekessel, Werner Bradatsch für den Wohnmobilstellplatz Mainz, Jürgen Dieckert für Vollmer's Camping Park Lüneburger Heide in Schneverdingen und Dieter Steinacker für den Reisemobilplatz Hessisches Kegelspiel in Hünfeld (von links).

Nach den Worten von EMHC-Pressesprecher Joachim Sterz erfüllt der **Camping Bungalow Park Las Dunas** in Sant Pere Pescador an der Costa Brava in Spanien diese Kriterien des Wohlfühlplatz-Awards in herausragender Weise. Mit 1600 Stellplätzen

zählt die Anlage zu den großen Campingplätzen in der Umgebung von Barcelona, hat aber ihren persönlichen Charme durchaus erhalten. Platzmanager Franky Borrell-Greve strahlte, dass zu vielen internationalen Auszeichnungen nun auch noch der

EMHC-Wohlfühlplatz-Award dazu kam.

Ein weiterer Preisträger 2016 ist der **Seecamping Berghof am Ossiacher See** bei Villach in Kärnten. Hier gefiel den EMHC-Mitgliedern besonders das Angebot des komfortablen Campingplatzes, der den



Franky Borrell-Greve (Mitte) mit den Wohlfühlplatz-Award für den spanischen Camping Bungalow Park Las Dunas.

Gästen vielfältigste Freizeitmöglichkeiten bietet und immer wieder mit neuen Ideen aufwartet. Platzbetreiberin Barbara Ertl konnte sich auf der CMT in Stuttgart nicht nur über den EMHC-Wohlfühlplatz-Award freuen: Sie hatte kurz zuvor auch den ADAC-Camping-Award 2016 für ihre Initiative „Lust auf Camping“ entgegennehmen dürfen, in der sich neun Kärntner Campingplätze zusammengeschlossen haben.

Wegen einer Erkrankung musste Manuela Vollmer vom **Camping Park Lüneburger Heide** in Schneverdingen die Teilnahme an der EMHC-Preisverleihung in Stuttgart ganz kurzfristig absagen; an ihrer Stelle nahm Jürgen Dieckert von der Stellplatzorganisation TopPlatz die Ehrung entgegen. Er freute sich ausdrücklich über die „gute Wahl“, die der EMHC getroffen habe. Laudator Gerhard Reisch hob besonders die herzliche Atmosphäre des Platzes und die persönliche Ansprache der Betreiberfamilie Vollmer hervor.

Beim Reisemobilplatz **Hessisches Kegelspiel** lobte Gerhard Reisch das außerordentliche Engagement der Stadt Hünfeld für die Reisemobilfahrer. So wurde der Platz im Lauf der Zeit mehrfach vergrößert und die Infrastruktur kontinuierlich verbessert. Schon mehrfach trafen sich die EMHC-Mitglieder in Hünfeld zu geselligen Veranstaltungen. In seiner Eigenschaft als Ratsherr von Hünfeld und offizieller Vertreter seiner Heimatstadt freute sich EMHC-Vizepräsident Dieter Steinacker über den Wohlfühlplatz-Award.

Ein Novum gab es auf der CMT 2016 auch: Zum ersten Mal vergab der EMHC gleichzeitig zwei Wohlfühlplatz-Awards in eine Stadt. Neben dem erst 2014 eröffneten Wohnmobilstellplatz Mainz ging die Ehrung auch an



Marcus Hartinger und Barbara Ertl freuen sich über die Auszeichnung für den Seecamping Berghof.



Gerhard Reisch (links) und Rüdiger Zipper (rechts) übergaben den Wohlfühlplatz-Award für den Camping Park Lüneburger Heide an Jürgen Dieckert.



EMHC-Vizepräsident Dieter Steinacker (Mitte) nahm den Award für seine Heimatstadt Hünfeld entgegen.

das Mainzer Restaurant „**Schneiders Haasekessel**“. Die Kombination des vom Ehepaar Bradatsch engagiert geführten Großstadt-Stellplatzes und des in der Nähe liegenden Restaurants „Haasekessel“ bewog den EMHC, gleich beide zu „Wohlfühlplätzen“ zu küren. Ulrike und Werner Bradatsch nahmen die Ehrenurkunden aus den Händen von EMHC-Präsident Rüdiger Zipper ebenso entgegen wie Sabine Schneider für das Traditionsrestaurant.

Mit den sechs neuen Preisträgern ist die Zahl der EMHC-Wohlfühlplätze auf 46 in ganz Europa angestiegen. Vorschläge für besonders empfehlenswerte Camping- oder Mobilstellplätze nimmt der EMHC unter stellplatz@emhc.eu entgegen.



Sabine Schneider sowie Ulrike und Werner Bradatsch freuten sich über die Auszeichnungen, die 2016 nach Mainz gingen.

Anzeige

Qualität verbindet.

- ◆ Made in Germany
- ◆ bis zu 5 Jahre Garantie
- ◆ TV und Internet
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

Phoenix



Wohnwelten

Schiefer

Bernstein



Marmor



Erleben Sie unsere neuen Farbwelten in Schiefer, Bernstein und Marmor.
Lassen Sie sich inspirieren von den vielfältigen Wahlmöglichkeiten, mit denen Sie
Ihr persönliches Phoenix Reisemobil gestalten.

REISE
+ CAMPING
MESE ESSEN
besuchen Sie uns
Halle 3
Stand B74



CMT 2016: 220.000 Besucher in den Stuttgarter Messehallen – Caravaning boomt

Händler strahlten über gute Geschäfte

Zum Jahresbeginn ist die Reise nach Stuttgart in der Mobilszene ein Muss: Auf der Messe CMT („Caravan, Motor, Touristik“) werden die Weichen für die Saison gestellt. Euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz hat sich mit Stift und Kamera auf der CMT umgesehen.

Zufriedene Aussteller und glückliche Besucher: Die CMT 2016 in Stuttgart ist mit sehr guten Verkaufszahlen zu Ende gegangen. Die Zahlen: 220.000 Besucher machten bei 2068 Ausstellern Station. Das überregionale Interesse an der CMT ist deutlich gestiegen. Rund 22 Prozent der Besucher reisten aus mehr als 100 Kilometern Entfernung an – davon ein großer Teil speziell zum Camping- und Caravaning-Bereich der Messe. 51



Mehr als jeder zweite CMT-Besucher kam wegen der Reisemobile und der Caravans.

Prozent der Besucher gaben an, vor allem wegen der Themen Camping und Caravaning nach Stuttgart gekommen zu sein.

Den Schwung aus dem Jahr 2015 konnte die Caravaning-Industrie also auch auf die CMT 2016 mitnehmen. Stuttgart, so die Branchenvertreter,

habe seine Funktion als Barometer für die Reisemobil- und Caravan-Branche bestätigt. Hermann Pfaff, der Präsident des Caravaning Industrie Ver-



Der Morelo Alkoven Style 90 LBX ist für 215.900 Euro zu haben.



Einzelbetten-Integrierter von Bürstner: der Elegance i 840 G.



Hymer stellte auf der CMT ein neues E-Bike vor.



All inclusive ab 61800 Euro: der Hobby Optima de Luxe T 70 HQ.



Wohnlich: Der Chic s.plus I 50 von Carthago.



Der Adria Compact Plus SLS hat einen Heck-Slide-Out.



Unter sechs Meter: der Laika Kreos 7009 Edition SL.



Die Stuttgarter Messehallen waren bei der CMT gut besucht.



Carthago präsentierte des Chic C-Line I 4.8 als Sondermodell.



Hingucker auf der CMT: der Flair 880 BE.

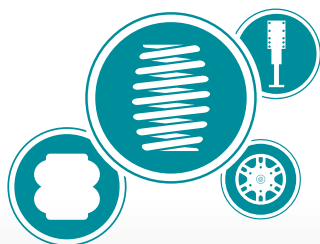


Der Sonic Supreme I 810 SC von Adria ist eine stattliche Erscheinung.

Anzeige

4,8 Tonnen für Ihren Fiat Ducato.

für Modellreihe
2006 und 2014
mit AL-KO-Chassis



GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Erhältlich für alle Fiat Ducato Heavy / Maxi ab Baujahr 2006 mit AL-KO-Tiefrahmenchassis und Einzelachse.





Das Winterwetter sorgte für etwas weniger CMT-Besucher als im Vorjahr.

bandes Deutschland, bestätigte diesen Trend: „Caravanning hat 2015 einen Boom erlebt, der sich auf der CMT 2016

fortgesetzt hat. Gerade junge Familien entdecken das Caravanning als Urlaubsform wieder.“ Dem schloss sich Oliver

Waidelich, der Geschäftsführer des Deutschen Caravanning Handels-Verbandes DCHV, an. Die Händler seien hochzufrieden mit den „sehr guten Abschlüssen“ auf der CMT: „Tendenziell werden auf der CMT eher die höherwertigen Fahrzeuge verkauft. Ich rechne daher mit einem Umsatz im Bereich des vergangenen Jahres.“

Die meisten Aussteller im Caravanning-Teil zeigten sich zufrieden: Bernd Wuschack, der Geschäftsführer von Carthago: „Für uns hat die Bedeutung der CMT erneut zugenommen, weil der Einzugsbereich der Besucher immer grö-

ßer wird.“ Andreas Puppe, der Standleiter bei Eura Mobil: „Wir trafen auf ein deutlich qualifizierteres Publikum als im Vorjahr und sind mit den Verkaufsabschlüssen zufrieden. Unser Messeziel war bereits drei Tage vor Messeschluss erreicht.“ Sascha Krenn, Vertriebsleiter Deutschland bei Rapido, ergänzte: „Das Publikum hier in Stuttgart hat großes Potenzial. Wir wollten die Bekanntheit der Marke steigern, und das ist uns gelungen.“

Im Übrigen wurden der Wohnmobilstellplatz sowie die zusätzlichen Parkflächen im „Motel CMT“ von Ausstel-



Challenger drängt mit dem Graphite Edition 398 auf den Markt



Für Kastenwagen-Fans: der Davis 620 Edition von Karmann.



Nur 5,65 Meter lang: der Hymer Van S 500.



Großer Dethleffs-Alkoven auf Iveco: der Globetrotter XXL A 9800-2.



Schicker Integrierter: der Integra Line 720 EB.



Für schweres Gelände: der EX 480 von Bimobil auf dem Mercedes Atego 1023 Allrad.



Der Silverdream SL 700 kostet 104.900 Euro.



Ab 68.119 Euro: der Dethleffs Trend I 7057.



Auffällige Lackierung: der Arto 88 EK.



Auf Ford Transit: der Chausson 637 GA Korus.



Ab 55.190 Euro gibt es den Cruiser Sport Line T 672 G von LMC.



Für 41.798 Euro zu haben: der Livingstone Linea Bianco 2 von Roller Team.



Schicke Schale: der Flair 920 LE.



Italienischer Charme: die K-Yacht 89 von Mobilvetta.



Mit Smart im Heck: der Concorde Charisma 920 G.

Anzeige

TELECO
TECHNIK FÜR MOBILES REISEN



Sat-Anlagen



Stromgeneratoren



Klimaanlagen



TV-Geräte

Wir machen Reisen komfortabel

Europaweites Servicenetz. Eigenes Entwicklungslabor.
Qualität made in Europe. 40 Jahre Erfahrung.

TELECO **Telair**
SAT EQUIPMENT

www.teleco-deutschland.com
facebook.com/telecodeutschland



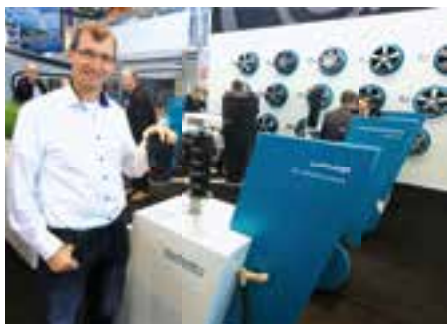
Für 64.875 Euro zu haben: der Itineo MB 700.



Pilote schickte den G 650 GJ ins Rennen.



Großer Wohnkomfort für 155.900 Euro: der Morelo Loft Classic 82 LBX.



Markus Siegel von Goldschmitt war mit dem Messeverlauf zufrieden.



Olaf Gafert von Kuga-Tours verteilte frische Tulpen.



Sabine Machado-Rettau (links) am Stand von Mir-Tours.



Maria Reisch, die sympathische Botschafterin des EMHC.



Bernd Kirchner stellte einen neuen Fiamma-Heckträger vor.

lern und Besuchern überaus gut angenommen. Die Messe registrierte die Rekordzahl von rund 6000 Übernachtungen mit etwa 2500 Fahrzeugen und damit eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Die parkenden Aussteller, Besucher und Journalisten reisten aus dem Bundesgebiet sowie aus 15 europäischen Ländern an.

Vom Caravaning-Boom in Stuttgart profitierte auch die Partnerregion Dänemark: „Die CMT war sehr positiv“, lobte Anne Grethe Christen-

sen, die Messebeauftragte der Dänischen Campingvereingung Campingrådet. Markus Diefenbach, der Business Development Manager von Visit Denmark, ergänzte: „Wir bekamen eine Riesenresonanz und sind mehr als zufrieden.“

Die CMT 2017 findet vom 14. bis 22 Januar in Stuttgart statt.

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie

THE BATTERY MANAGERS NOVITEC
 Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
 Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
 info@novitec.de · www.novitec.de

Anzeige

DAS HYGIENE-TRIO FÜR IHR FRISCHWASSERSYSTEM

Silvertex - System
 autom. Trinkwasserdesinfektion

DILIXIN® XPRESS
 zur jährlichen Tank- & Leitungsdesinfektion

KXpress
 zur effektiven Entkalkung

NEU! FIE-100
 BEFÜLL- / & INLINEFILTER
 Trinkwasserdesinfektion - 100% Zementfrei
 Wechselbare Filterkartusche

FÜR EINE GANZE SAKKON

100% ZEMENTFREI

www.wm-aquatec.de Tel: +49 (0) 7158-98 38 844



CAMPINGPARK

Gitzenweiler Hof

LINDAU-BODENSEE ★★★★★

www.gitzenweiler-hof.de



Das Jahressmotto "GITZ ART" setzt 2016 progressive Akzente. Für Sie machen wir als kulturbegeristerter Gastgeber das "Abenteuer Kunst" lebendig und setzen Schöngeistiges unkonventionell in Szene.

GITZ ART

Leben * Farben * Kultur

- 18.03. - 03.04.** **GITZ-Osterangebot für die ganze Familie.**
10 Nächte ab € 240,00
- 19.03. - 28.08.** **ART** **GITZ&Kultur:** In Kulturpartnerschaft mit dem Stadtmuseum Lindau empfehlen wir die hochkarätige Ausstellung "Pablo Picassos Passionen" im Museum auf der Insel Lindau.
- 25.03.** **ART** **GITZ&Kochkunst:** Bunt bunt bunt ist alles was ich koche - viele Farben, viele Hände, viel Spaß. Kochworkshop für GITZ-Kids.
- 26.03. - 27.03.** **ART** **GITZ&Zwillinge:** 20. Zwillingstreffen am GITZ. Jubiläumsangebot: Alle Zwillingfamilien ab € 20,00 pro Nacht
- 26.03.** **ART** **GITZ&Zukunft:** E-Mobility-Tag. Nachhaltiger Aktionstag am GITZ.
- 03.04. - 29.04.** **Camper 55+ Aprilsparwochen.**
7 Nächte ab € 159,00

Aktuelle Angebote und alle Infos unter www.gitzenweiler-hof.de



Campingpark Gitzenweiler Hof ▪ D-88131 Lindau (Bodensee) ▪ Gitzenweiler 88

Tel. +49 (0)8382 / 9494-0 ▪ Fax +49 (0)8382 / 9494-15

info@gitzenweiler-hof.de ▪ www.gitzenweiler-hof.de ▪ www.facebook.com/gitzcamping

Das Nikolaustreffen in Bückeberg begeisterte die Besucher

Ein festlicher aristokratischer Rahmen

Ute Brase und Lothar Ruhta hatten für den EMHC den Nikolaus nach Bückeberg bestellt und viele, viele EMHCler kamen. Auch Petrus spielte mit und schickte zum blauen Himmel auch Sonnenschein. Das passte prima zur Stimmung. Ute Brase hatte durch die Firma ihres Sohnes ein sehr geschmackvolles und der vorweihnachtlichen Stimmung angemessen geschmücktes Zelt aufgestellt, in dem sich die Gäste durch aufgestellte Heizpilze und mit dem köstlichen Glühwein erwärmen und an langen mit Stoffdecken edel bekleideten Tischen sitzen und klönen könnten. Es war wieder mal so richtig rundum gemütlich.

Besonders geschickt und für die Mobilfahrer äußerst komfortabel: Die Fahrzeuge standen gleichsam um das Zelt herum. Es gab kurze Wege, was vielen entgegenkam.

Ute Brase hatte Eintrittskarten für den „Weihnachtszauber im Schloss“ in Bückeberg für die Teilnehmer des Nikolaustreffens geordert; nach Lust und Laune und eigener Zeitwahl konnte ein jeder in die zauberhaft weihnachtlich dekorierten und illuminierten Gärten und Säle des Bückeberger Schlosses gehen und sich dort bei Glühwein und sonstigen wärmenden Getränken

und Speisen verzaubern lassen. Diese Umgebung war ansprechend und heimelig – ein Erlebnis.

Auch einen Ausflug hatten Ute Brase und Lothar Ruhta arrangiert. Er führte in die Museumsglashütte in Gernheim. Auch dies war ein Erlebnis der besonderen Art. Viele der mobilen Gäste hatten niemals zuvor diese alten Brennöfen kennengelernt, nie zuvor beobachten können, wie echte Künstler aus glühend heißer Masse einen filigranen Lampenschirm blasen. Welche Kraft und wieviel Präzision dazu gehörten! Und wenn ein Stück nicht gelungen erscheint, wird ein neuer Versuch gestartet. Es war wirklich faszinierend.

Der abendliche Besuch im Schlosspark mit den strahlenden Illuminationen auf der einen Seite und dem schon heimeligen „alten“ Weihnachtswald ohne jeden Schnickschnack brachte diesen Kontrast deutlich für jedermann heraus. In einem der zahlreichen Festzelte im Schlosspark hatten Ute und Lothar das Galadiner für den EMHC auffahren lassen. Bevor es an Speis und Trank ging, begrüßten Vizepräsident Dieter Steinacker und Präsident Rüdiger Zipper den Bürgermeister der Stadt Bückeberg, der von seiner ge-



Der EMHC übergab einen 1000-Euro-Scheck an die Vertreterinnen der Kindertagesstätte in Bückeberg.

rade in der Vorweihnachtszeit ganz besonders knappen Zeit ein paar Minuten für den EMHC abgeknabbert hatte. Wechselseitig wurden die besten Wünsche für die Stadt und den Club ausgetauscht. Zwei freundliche junge Damen vom örtlichen Kindergarten gesellten sich auch zur EMHC-Runde. Wie bei den Nikolaustreffen üblich, zeigte sich der Club zum Jahresende spendabel und übergab den beiden Erzieherinnen einen Scheck über 1000 Euro für ihre Einrichtung. Die beiden freuten sich riesig über die unerwartete Zuwendung und versprochen, das Geld ganz

zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder zu verwenden.

Nach so getaner „Arbeit“ konnten schließlich die Freuden des Abends genossen werden. Das Essen, serviert auf vorgewärmten Tellern, mündete vorzüglich. Es wurde reichlich und in prima Qualität aufgefahren, so dass jeder auf seine Kosten kam. Leider konnte „Schaumi“, wie Hausherr Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe, liebevoll in seinen aristokratischen Kreisen genannt wird, nicht am EMHC-Galadiner teilnehmen; er war geschäftlich verhindert. Er ließ dem Euro Motorhome Club gleichwohl



Andächtige Stille beim Vortrag im Glasmuseum Gernheim.



In der Schleiferei des Glasmuseums Gernheim.

durch seine resolute Verwaltung herzliche Grüße überbringen. Es wurde ein köstlicher und festlicher Abend, den die bekannten Sülter Musikanten mit toller Stimmungsmusik umrahmten.

Am folgenden Vormittag trafen sich alle Teilnehmer des Treffens noch einmal im Festzelt am Stellplatz zum reichlich bemessenen Frühstück. Bei munterem Geplauder ging ein wunderschönes Nikolaus-Treffen zu Ende.

Alle bedankten sich für die wunderschönen Tage, die ihnen Ute Brase und Lothar Ruhta bereitet hatten. Der EMHC-Präsident überreichte zum Dank Blumen und Flüssig zur Stärkung.

Ute Brase, die bekanntlich den EMHC Stand auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf aufgebaut hatte, bedankte sich gerührt. Dabei verschwieg sie in ihrer liebenswert zurückhaltenden Art ein großes Geschenk: Sie berechnete nichts für den Messestand und die Arbeiten zum Auf- und Abbau. Auch dem Transport ließ sie sich nicht bezahlen. So kann sich jeder vorstellen, welchen großen finanziellen Vorteil der EMHC durch diese großzügigen Gesten hat.

Ute, sei auf das Herzlichste bedankt; Du zeigst damit Deine tiefe Verbundenheit mit dem EMHC!

Rüdiger Zipper
Fotos: Friedhelm Biell



Angeregte Gespräche im Begegnungszelt am Stellplatz.



Das geschmückte und beleuchtete Schloss Bückeburg.



Der Nikolaus sang zusammen mit den Engeln.



Ute Brase mit der Mitveranstalterin des Weihnachtszaubers.



Auch am Galaabend durfe geschunkelt werden.



Präsident Rüdiger Zipper (links) bedankte sich bei Ute Brase und Lothar Ruhta, den Organisatoren des Nikolaustreffens.

Knaus überarbeitete sein Topmodell SUN I

Raffinierte Detaillösungen im neuen Flaggschiff

Der Hersteller aus Jandelsbrunn im Bayerischen Wald fand, dass es an der Zeit sei, ein neues Topmodell vorzustellen. Der SUN i geht mit dem Anspruch ins Rennen, der beste kompakte Liner überhaupt zu sein. Mit einem neuen Designstil, zwei großzügigen Grundrissen und zahlreichen funktionalen wie gestalterischen Highlights hat Knaus ihm allerhand mit auf den Weg gegeben, um sich gegen renommierte Konkurrenz zu behaupten.

Die beiden Grundrisse 900 LEG und 900 LX werden auf einem AMC Tiefrahmenchassis der innovativen TVT-Aufbautechnik ansprechend verpackt. Das Exterieur erhielt ein komplett neues Folien-design und ein ausdrucksstarkes Schürzenprofil.

Absolutes Highlight sind die integrierten Rückleuchten im Stile des Knaus Eurostar. Damit man auch außen den Urlaub ganz in Ruhe genießen kann, bietet der nach außen ausfahrbare TV-Auszug mit Tischfläche auch zwei Kopf-



Die separate Dusche ist ein absoluter Hingucker.

hörer für den individuellen Sound.

Im Inneren wartet das hochwertige Interieur analog dem Knaus Sun Ti des Modelljahrs 2015 kombiniert mit einem Schiffsparkett auf anspruchsvolle Urlauber. Die



Das neue Knaus-Flaggschiff ist eine mächtige Erscheinung.

Dusche erhielt Echtglas-Rundtüren und eine Acryl- bzw. GFK-Wanne. Raffiniert sind das elektrisch ausfahrbare Bodenstaufach sowie die Längssitzbank mit Auszug und

abklappbarer Armlehne. Ein stimmungsvolles Lichtkonzept und die CI Bus Steuerung via Tablet runden das Angebot des Integrierten ab.



Einladend: Der Wohnbereich im neuen Knaus SUN i.



In diesem mobilen Schlafzimmer muss man sich wohlfühlen.

Anzeige



Neue Technikeneinheit zur schnellen WC Optimierung für Zerkhackertoiletten

Mit SOG[®]COMPACT zum Sanitärkomfort

Sehen Sie? Sie riechen nichts!

 SOG Toilettensitz ■ unser Klassiker ■ einfache Montage	 SOG Ur ■ für Zerkhacker	 SOG II Boden ■ flexible Installation ■ optimierte Filtrierung	 SOG Dach ■ elegante Lösung ■ Gasabfuhr über Dach
--	--	---	--

Fachgerechter Einbau bei unseren Händlern: siehe www.sog.info oder in unserer Werkstatt (auch weiteres Zubehör) • Tel.: 02605/952762
 SOG Systeme OHG • In der Mark 2 • 56332 Löff / Mosel (Nähe Koblenz)

Concorde stellte den neuen Cruiser 791 RL vor

Großes Schlafgemach im Alkoven



Kompakte Außenmaße unter acht Metern, dennoch eine stattliche Erscheinung: der neue Concord Cruiser 791 RL

Concorde stellte auf der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT (Caravan, Motor, Touristik) den neuen Cruiser 791 RL vor. Mit dem Alkovenmobil kommt der Reisemobilhersteller den Kundenwünschen nach einem Fahrzeug mit dem Grundriss des Concorde Cruiser 890 RL auf einem Fahrzeug mit einer Länge unter acht Metern Länge nach.

Die kleinere Ausgabe des 890 verfügt über eine Rundsitzecke im Heck, eine komfortable Küche, einen separaten Badbereich und einen neuen, sehr großen Alkoven. Er ist 80 Zentimeter hoch und bietet zwei längs angeordnete Einzelbetten, die über ein

zweistufiges Podest erreichbar sind. Die Sitzgruppe im Heck kann mit zwei Drei-Punkt-Gurten ausgestattet und auch zum Bett umgebaut werden.

Basis des Concorde Cruiser 791 RL ist ein Iveco Daily-Chassis mit 107 kW / 146 PS, optional sind Antriebsaggregate mit bis zu 151 kW / 205 PS erhältlich. Auf Wunsch liefert Concorde auch eine Acht-Gang-Automatik von ZF. Das maximale Gesamtgewicht des Fahrzeugs liegt bei sechs Tonnen.

Ebenfalls neu bei Concorde ist der Liner Charisma 920 G. Er wurde im Bereich der Garage den Abmessungen des aktuellen Smart Fortwo angepasst.



Im großen Alkoven sind zwei Einzelbetten untergebracht.

Reisemobile des Jahres 2016

Die Parade der Sieger.



Erfahren Sie den Unterschied

Seit über 35 Jahren setzen Carthago Reisemobile Zeichen am Markt. So wie in allen Lebewesen steckt in ihnen eine DNA. Die DNA der Liner-Premiumklasse, die jedes Carthago Reisemobil zu etwas Besonderem macht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das jeweils beste Reisemobil seiner Klasse für Sie zu fertigen. Erfahren auch Sie den Unterschied und reisen Sie in der Premiumklasse.

Gene der Carthago Premium-DNA:

- + Traghalm verstärkte Karosserie mit Aluminium-Innenseiten
- + Ausgetüftelte Heizungs- und Klimatechnik
- + Praxisgerechte Zuladung und extragroße Stauraumreserven
- + Fahrerhaus-Sichtkonzept mit Testbestwert
- + Carthago Personality – einzigartiges Außen- und Innendesign

Die Platzierungen:

Teilintegrierte Reisemobile über 50.000 €:

1. Platz - Carthago c-tourer T
2. Platz - Carthago chic c-line T

Integrierte Reisemobile über 70.000 €:

1. Platz - Carthago chic c-line I
3. Platz - c-tourer I

Liner:

2. Platz - Carthago highliner



Die Carthago-DNA
aus der Liner-Premiumklasse



Das Reisemobil.

Zulassungs- und Umsatzzahlen schnellten 2015 auf neue Höchstwerte

Reisemobilindustrie: Das Jahr der Rekorde

2015 war für die deutsche Caravaningindustrie ein Jahr voller Rekorde. Die Zahl der neu angemeldeten Freizeitfahrzeuge stieg um nahezu zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dies bedeutet das beste Ergebnis seit mehr als Jahren. Die Zulassungen von Freizeitfahrzeugen stiegen 2015 um 9,8 Prozent auf insgesamt 47.143 neu zugelassene Einheiten. Im vergangenen Jahr verbuchten allein die Reisemobilneuzulassungen sieben monatliche Zulassungsrekorde, und alle vier Quartale schlossen ebenfalls mit Bestwerten ab. So haben die Neuzulassungen von Reisemobilen das Rekordergebnis von 2014 noch einmal übertroffen: Von Januar bis Dezember 2015 wurden in Deutschland 28.348 Reisemobile zugelassen. Dieses Ergebnis entspricht einem Zulassungsplus von 10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Krisenjahr 2009 bedeutet der Spitzenwert des vergangenen Jahres sogar ein Plus von über 60 Prozent.

Das fulminante Comeback des Caravans in 2015 spiegelte sich auch deutlich in der Zahl der Neuzulassungen wider. Diese wuchsen zwischen Januar und Dezember 2015 um 9,3 Prozent auf 18.795 neu registrierte Einheiten und bewegten sich damit nahezu wieder auf dem hohen Vorkrisenniveau.

Die deutsche Caravaningindustrie erzielte im Jahr 2015 einen Rekordumsatz von 7,57 Milliarden Euro und damit das beste Ergebnis in der Geschichte. Dieser Umsatz bedeutet ein starkes Plus von 14,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Neben dem Markt für neue Reisemobile und Caravans trugen auch das starke Geschäft mit gebrauchten Freizeitfahrzeugen und Zubehör zu dem neuen Höchstwert bei.

Bereits 2014 ging als Rekordjahr in die Geschichte der deutschen Caravaningindustrie ein, und der damals aufgestellte Bestwert wurde mit dem Ergebnis des vergangenen Jahres noch einmal mehr als



Auftakt in ein weiteres erfolgreiches Jahr: Die Nachfrage nach Reisemobilen war auf CMT in Stuttgart sehr groß.

deutlich übertroffen. Im Vergleich zum Krisenjahr 2009 konnte der Gesamtumsatz sogar um nahezu 85 Prozent gesteigert werden. Die Hersteller von Reisemobilen und Caravans erhöhten den Umsatz mit Neufahrzeugen im vergangenen Jahr um 23,7 Prozent auf einen neuen Höchstwert von 4,02 Milliarden Euro. Hierbei stieg der Absatz von Reisemobilen um herausragende 26,7 Prozent auf 3,29 Milliarden Euro. Für weiteren

Rückenwind sorgte auch die anhaltend hohe Nachfrage nach gebrauchten Freizeitfahrzeugen. So setzte der Fachhandel mit Reisemobilen und Caravans aus zweiter Hand 2,83 Milliarden Euro um und erwirtschaftete damit ein Plus von 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch das Zubehörgeschäft zeigte sich von seiner starken Seite und erzielte mit einem Plus von 13,8 Prozent einen Umsatz von 0,72 Milliarden Euro.

Die Hersteller blicken optimistisch in die Zukunft

2016 soll neue Maßstäbe setzen

Der Umsatzrekord und mehrere Spitzenwerte bei den Neuzulassungen sorgen für eine außerordentlich positive Stimmung in der deutschen Caravaningbranche. So zeigen die Ergebnisse der jährlichen Mitgliederbefragung des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD), dass so gut wie alle Hersteller weitere Zuwächse sowohl im Inlands- als auch im Auslandsgeschäft erwarten. Mit 95 Prozent der Mitglieder rechnen nahezu alle Freizeitfahrzeugproduzenten im Jahr 2016 mit einem stei-

genden Absatz von Reisemobilen in Deutschland.

Insgesamt fünf Prozent erwarten hier einen stabilen Geschäftsverlauf und keiner der Hersteller geht von einer negativen Entwicklung aus. Analog zur positiven Entwicklung der Auslandsmärkte hat sich das Exportniveau im vergangenen Jahr deutlich erhöht und die positiven Erwartungen der Befragten an 2016 haben sich im Vergleich zum letzten Jahr beinahe verdoppelt. So erwarten 95 Prozent der befragten CIVD-Mitglieder

einen Anstieg der Nachfrage nach Reisemobilen in Europa. Insgesamt fünf Prozent der Hersteller gehen von einem stabilen Reisemobilexport aus und wie beim Inlandsgeschäft rechnet auch hier niemand mit einem Rückgang der Nachfrage.

„Nach einem herausragenden 2015 sind die Erwartungen an das noch junge 2016 entsprechend optimistisch und nahezu die gesamte deutsche Caravaningindustrie setzt auf Wachstum“, resümierte Hans-Karl Sternberg,

Anzeige

ELGENA
Heißes Wasser an Bord
 für 230 V/24 V/12 V
 oder kostenlos heißes Wasser
 mit Wärmetauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen.
 Prospekt kostenlos von
 ELGENA - 81305 München - Fach 700540
 Telefon 089-774717 - Fax 089-7251092
www.elgena.de

der Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes e. V. (CIVD), auf der CMT in Stuttgart. „Unterstützt werden diese erfreulichen Prognosen, durch positive Indikatoren wie ein ebenfalls starkes Vermiet- und Secondhand-Geschäft, die auf eine weiterhin starke Entwicklung der Caravaningbranche hinweisen“, so Sternberg weiter.

Interessantes Angebot für Wohnmobilbesitzer

Rußpartikelfilter: Geld vom Staat

Für die Nachrüstung älterer Diesel-Womos mit einem Rußpartikelfilter gibt es auch 2016 wieder einen Zuschuss vom Staat. Fahrzeugbesitzer erhalten 260 Euro. Das Angebot gilt für alle Diesel-Pkw und Wohnmobile bis 3,5 Tonnen, die vor dem 1. Januar 2007 zugelassen wurden. Halter von leichten Nutzfahrzeugen bis 3,5 Tonnen – wie etwa Transporter – erhalten den Zuschuss nur, wenn ihr Fahrzeug erstmalig vor dem 17. Dezember 2009 zugelassen wurde. Darauf weist die GTÜ, Gesellschaft für Technische Überwachung, hin.

Nach erfolgter Nachrüstung in einer Fachwerkstatt bis spätestens 30. September 2016 können entsprechende Anträge bis einschließlich 15. November 2016 gestellt werden.

Bis dahin muss der Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de eingegangen sein.

Grund für die neuerliche Staatshilfe sind im vergangenen Jahr nicht abgerufene Fördermittel. Für 2015 hatte der Bund 30 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, ausbezahlt wurden aber nur rund sieben Millionen Euro. Somit sind noch an die 23 Millionen Euro im Topf.

Die Nachrüstung kostet in der Fachwerkstatt für gängige Fahrzeugmodelle zwischen 600 und 1000 Euro. Wichtig ist, dass der Fahrzeughalter nach erfolgter Nachrüstung die Partikelminderungsstufe in den Fahrzeugpapieren nachtragen lässt. Erst dadurch wird die Nachrüstung amtlich



Der Staat fördert den Einbau von Rußpartikelfiltern in kleineren älteren Wohnmobilen mit 260 Euro.

und das Finanzamt wird über eine eventuelle Änderung des Steuersatzes informiert.

Ob ein älteres Dieselfahrzeug mit einem Partikelfilter nachrüstbar ist, wie hoch die Kosten dafür sind, welche Schadstoffplakette das Auto erhält und ob damit die freie Fahrt in allen Umweltzonen

garantiert ist, darüber können sich Autofahrer vorab auf den Internetseiten der GTÜ-Datenbank unter <http://feinstaub.gtue.de> detailliert informieren. Bei allen Fragen zum Thema Filternachrüstung helfen auch die GTÜ-Sachverständigen vor Ort weiter.

Anzeige



Schöner Zwischenstopp. Helm auf. Ab aufs Zweirad. So leicht kann es sein.

AL-KO und SAWIKO Lastenträger-Systeme

Einfach aussteigen und rauf aufs Rad, das ist der Inbegriff von Freiheit. AL-KO und SAWIKO Lastenträgersysteme transportieren Ihre Fahrräder, E-Bikes, Roller und Motorräder, selbst Sportgeräte sicher und bequem. Mit oder ohne Rampe. Oder per Kurbel absenkbar. Für alle Reisemobile und Kastenwagen gibt's keine genialere Lösung. Dazu kommt die extra leichte Bauweise. Sie kommen beim Abnehmen des Systems sogar ohne Werkzeug aus.

Sie lieben Ihre Unabhängigkeit? Sie haben recht! Das muss einfach drin sein.



Eura Mobil: Neuer Profila T 730 EB mit Komfortschlafzimmer

Die Alde-Heizung ist serienmäßig

Premiere auf der CMT in Stuttgart: Eura Mobil erweitert die Teilintegrierten-Baureihe Profila T um einen 7,40 m langen Grundriss mit niedrigen Einzelbetten im Heck. Beim neuen Profila T 730 EB wird der Wasorraum quer im Heck montiert, und ein Gang führt zwischen den Einzelbetten nach vorn. Auf diese Weise entsteht ein großzügiges Schlaf- und Ankleidezimmer, das über eine Raumteilertür diskret vom Vorderwagen abgeschottet werden kann. In den beiden 2,10 Meter bzw. 1,90 Meter langen Betten finden auch größere Zeitgenossen eine entspannte Nachtruhe. Durch den beheizten Doppelboden profitieren die Reisenden zudem von einem größeren Stauraum unter den Betten. Die praxisingerecht dimensionierten Oberschränke über den Betten halten weitere Staumöglichkeiten für Bekleidung und Bettzeug bereit. Pragmatisch angelegt ist auch der Wasorraum. Neben der separaten Duschkabine befindet sich dort ein Kleiderschrank, der mit seiner Außenstauklappe auch für die Aufbewahrung von Ski- und anderer Outdoor-Ausrüstung geeignet ist.

Im Wohnbereich setzt Eura Mobil auf die bewährte Auf-

teilung mit bequemen L-Sofa und Einzelsitz auf der Beifahrerseite. Der Dreh- und Schiebeschlag am Tisch ermöglicht eine optimale Tischplatten-Positionierung für jede Nutzungssituation. Der an die Sitzgruppe anschließende Küchenblock erhielt eine ergonomisch geschwungene Arbeitsplatte mit großer Arbeitsfläche. Für höchsten Bedienkomfort sind Auszüge mit Selbsteinzug und Soft-Stop und ein hoch gesetzter 140 Liter Kühlschrank montiert. Ein weiterer markanter Pluspunkt in der Serienausstattung ist die Alde-Warmwasserheizung für besonders gleichmäßige Temperatur und optimales Raumklima.

Darüber hinaus ist beim Profila T 730 EB bereits das Styling-Paket im Grundpreis enthalten, das unter anderem



Gelungene Optik: der neue Profila T 730 EB von Eura Mobil.

LED-Tagfahrlicht, 16-Zoll-Alufelgen, Instrumententafel mit Chromringen, schwarz lackiertem Kühlergrill und in Wagenfarbe gehaltenem Stoßfänger beinhaltet. Die zur laufenden Saison erweiterte Serienausstattung mit Ambientebeleuchtung, Aufbautür mit Fenster und Mülleimer, sowie Außenbeleuchtung wertet das

Modell weiter auf. Für individuelle Wünsche beim Raumambiente hat der Kunde in der Profila T-Baureihe die Wahl zwischen zwei Möbeldesigns und sechs Polstervarianten. Das neue Modell startet bei einem Preis ab 58.990 Euro.

Weitere Infos: www.euramobil.de.



Das Badezimmer im Heck: der Grundriss des Profila T 730 EB.

Anzeige

Artenhof-Damping
ARTERHOF BAD BIRNBACH

1a GESUNDHEITS-
 WELLNESS- GENIESSER-
 THERMEN- FAMILIEN-
 URLAUB

***** ARTERHOF *****
 Camping, SPA, Wellness, Familienurlaub

Lengbam, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach
 Tel. 0856356130 • Fax 085635613-47
 www.arterhof.de • info@arterhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.



Bis zu 2,10 Meter lang sind die Einzelbetten im neuen Eura-Mobil-Teilintegrierten.

Roller Team präsentierte die Studie „Triaca“

Ist das die reisemobile Zukunft?

Der italienische Reisemobilhersteller Roller Team präsentierte in Zusammenarbeit mit den Universitäten Florenz und Siena die Reisemobilstudie „Triaca“, die zukunftsweisend sein soll. Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Produktion und Nutzung des Reisemobils. Auf Basis eines Roller Team Reisemobils verwendete das Team spezielle natürliche Fasern aus Basalt in den Seitenwänden, die gleichzeitig das Gewicht dieser Komponenten um 30 Prozent senken, was wiederum dem Treibstoffverbrauch zu Gute kommt. Auch die Polsterstoffe entstehen aus Naturfasern und recycelten Kunststoffen. Der Boden ist aus Eco-Malta, einem innovativen und leichtem Spachtel-Material mit besonders hoher Kratz- und Belastungsfestigkeit.

Die Möbel sind je nach Nutzungssituation aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz (Sitzmöbel), aus MDF (Küche) oder PURAL (Küche und Bad) und sind ebenso modular wie ergonomisch durchdacht. Innovatives Leichtbau-Know-how kennzeichnet die in Wabenstruktur gefertigten Aluminiumklappen der Schränke.

Das Bordnetz kommt ganz ohne Gas aus und setzt auf Solarenergie und Lithium-Ionen-Batterien als Energiequellen. Die Solarzellen sind auf dem Dach montiert, der Batteriespeicher am Fahrzeugboden. Für die optimale und effiziente Nutzung der Ressourcen an Bord kommt intelligente Technik zum Einsatz: durch Hinzufügung von Luft am Wasserauslass kann der Wasserverbrauch in Küche und Bad um bis zu 70 Prozent gesenkt werden. Das Control-Panel kann auf die jeweilige Nutzerzahl eingestellt werden und berechnet dann, wie lange die vorhandenen Reserven noch reichen. Das zur Vergrößerung der Küchenarbeitsfläche abnehmbare Kochfeld bedient sich moderner Induktionstechnik und auch der Kompressorkühlschrank mit Gefrierfach benötigt keine fossilen Brennstoffe, sondern wird aus dem Solar-gespeisten Bordnetz betrieben. Dabei werden Kühlfach und Gefrierfach separat gesteuert, um auch hier den Energieverbrauch zu optimieren: Wenn nichts im Gefrierfach lagert, wird dort auch keine Energie verbraucht.



Äußerlich ist der Triaca vermeintlich ein normales Reisemobil – freilich eines mit ganz besonderen Qualitäten.

Bewusst wurde bei der Studie eine kompakte Aufbauanlage von 5,99 m gewählt, um Gewicht und damit Energieverbrauch zu senken. Um zusätzlich Raum zu gewinnen, entwickelte das Team ein elektromechanisches Hubdach mit Doppelbett, das mit Faltenbälgen und einem elektronisch gesteuertem Scherengelenkantrieb ebenfalls neue Wege für die Branche aufzeigt. Ein weiterer Schwerpunkt war die optimale Nutzung des vorhandenen Raums, in dem die Möbel modular gestaltet wurden. Die Seitensitzbank kann ebenso auch als Lesesessel mit

elektrisch ausfahrbarer Fußstütze genutzt werden. Auf Knopfdruck wird die gesamte Sitzgruppe zum Doppelbett – ein elektrisch absenkbarer Hubtisch und ein Klappsofa machen es möglich. Auch im Bad sparen ein Klappwaschbecken und eine Monoblock-Armatur viel Platz, so dass trotz kompakter Raumabmessungen viel Bewegungsfreiheit bleibt.

Durch diese Schritte sinkt der Gesamtenergieverbrauch laut Studie um 24 Prozent gegenüber einem vergleichbaren Fahrzeug aus herkömmlicher Produktion.

Despur desinfiziert den Tank

Zum Start der neuen Reisesaison ist es ratsam, den Wassertank, der häufig in den Wintermonaten nicht benutzt wurde, zu desinfizieren und zu entkalken. Spezialist Dr. Keddo aus Hürth hat zu diesem Zweck Despur in unterschiedlichen Größen im Programm. In einem einzigen Arbeitsgang kann der Tank damit gereinigt und desinfiziert werden. Schlieren und Schleim sollen nachhaltig entfernt werden. Bestandteile von Despur sind unter anderem diverse Natursäuren wie Apfel- und Gluconsäure. Weitere Infos unter www.dr.keddo.de



Besonders umweltfreundliche Materialien wurden im „Triaca“ eingesetzt.

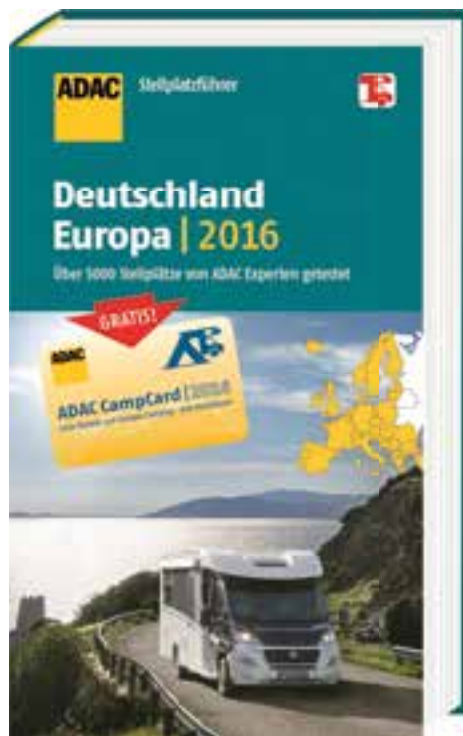
Die neuen Stellplatz- und Campingführer 2016 sind da

Mit dem ADAC quer durch Europa

Rechtzeitig zur neuen Reise-saison hat der ADAC den neuen Stellplatzführer 2016 und in zwei Bänden die Campingführer für Nord- und Südeuropa vorgestellt. In diesen Bänden sind (fast) alle Stell- und Campingplätze auf Reisen zu finden und beschrieben. Eine Empfehlung.

Der neue ADAC Stellplatzführer hilft Reisemobilurlaubern, Route und Übernachtungsplätze frühzeitig zu planen. Das Buch stellt 5.100 Stellplätze in 37 Ländern Europas mit umfassenden Informationen zu Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Lage und Zufahrt sowie Ausstattung und Angebot vor. Dem Stellplatzführer liegt die ADAC CampCard bei, mit der auf mehr als 360 Wohnmobil-Stellplätzen und etlichen Campingplätzen Sonderpreise und Vorteilsangebote erhältlich sind. Es gibt einen Extrateil mit fünf Traumstraßen. Im Serviceteil erfährt man zudem Wissenswertes über die wichtigsten Verkehrsbestimmungen in den Urlaubsländern.

Wer lieber auf Camping statt auf Stellplätzen übernachtet, fährt bestens mit dem neuen Doppelband des ADAC-



Der neue ADAC-Stellplatzführer 2016 stellt 5.100 Stellplätze in 37 Ländern Europas vor.



Die ADAC-Campingführer 2016 informieren in zwei Bänden über 5.500 Plätze in 38 Ländern. Das Bild zeigt den Süd-Band.

Campingführer 2016 durch Europa. Das Standardwerk stellt in zwei Bänden mehr als 5.500 Plätze in 38 Ländern vor und liefert bis zu 300 Einzelinformationen für jeden Platz. Die erforderlichen Daten werden von Experten er-

hoben, die jährlich rund 2.400 Campinganlagen besuchen und bewerten. Auch Wintercamper finden ein reichhaltiges Angebot.

Die Gesamtbewertung mit bis zu fünf Sternen und eine Klassifikation in zehn Bereiche ermöglichen eine schnelle Übersicht. Dargestellt und bewertet werden Sanitärausstattung (Quantität/Qualität), Platzgelände (Größe/Ausstattung, Pflege und Gestaltung), Versorgung (Einkaufsmöglichkeiten/Gastronomie), Freizeitangebote (Umfang und Qualität/Animationsprogramm) und Bademöglichkeiten (See, Meer oder Schwimmbäder). 14 Piktogramme erläutern, für welche Urlaubsinteressen ein Platz besonders geeignet ist. Ganz neu: ein Piktogramm für Campingplätze mit E-Bike-Verleih.

Die aktuell ermittelten Preise beinhalten alle Neben-

kosten. Ein zusätzlicher Vergleichspreis für eine Musterfamilie informiert Urlauber über das Kostenniveau des Platzes. GPS-Koordinaten und eine zuverlässige Zufahrtsbeschreibung sorgen für eine zielgenaue Navigation.

Die auch diesen Büchern beiliegende ADAC-CampCard bietet auf Campingplätzen rund 2.000 Nebensaison-Sonderpreise, Vorteilsangebote, Rabatte in der Hauptsaison sowie Ermäßigungen für Mietunterkünfte. Der ADAC-Campingführer 2016 ist in zwei Bänden (Südeuropa, Deutschland/Nordeuropa) für je 21,99 Euro erhältlich.

Den ADAC Stellplatzführer und die beiden Campingführer 2016 gibt es für jeweils 21,99 Euro im Buchhandel sowie in den ADAC-Geschäftsstellen und im Internet unter www.adac-shop.de.

Anzeige

Camping & mehr... ...für die ganze Familie

Gesundheit Komfort Wellness  Sport, Freizeit



Starten Sie in den Frühling mit der Sommer Kur-Auffrischungswoche ab 1. April 2016

Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing

HOLMERNHOF
Bad Füssing

Alle Infos im Internet!

Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • campingholmernhof@t-online.de

Gitzenweiler Hof stellte auf der CMT das Projekt „Gitz Art“ vor

Ein echter Picasso als Überraschung

Wie sich Kultur in anderer Form äußern kann, präsentierte Heidrun Müller, die Geschäftsführerin des Campingparks Gitzenweiler Hof in Kulturpartnerschaft mit dem Stadtmuseum Lindau auf der CMT in Stuttgart. Mit dem Jahresmotto „Gitz Art“ verbindet der Fünf-Sterne-Campingpark die Schönheit der Kunst und der Region Lindau auf unkonventionelle Weise. „Unser Team wird dieses Jahr progressive Akzente mit allen Formen der Kultur setzen. Der Bodensee hat viel zu bieten und auf den historischen Höfen zu Gitzenweiler werden wir unsere Gäste mit der Leichtigkeit des Lebens, bunten Farben und hochkarätiger Kultur begeistern“, so Müller. Mit verschiedenen Workshops möchten das Stadtmuseum Lindau und der „Gitz“ vor allem die junge Generation für die Kunst gewinnen und „für eine buntere Zukunft“ sorgen.

Eine dicke Überraschung gab es bei der Pressekonferenz des Campingparks Gitzenweiler Hof auf der Stuttgarter Messe auch: Erstmals wurde einer der wenigen existierenden Picasso-Kieselsteine der Öffentlichkeit präsentiert.

Für die künstlerische Sensation sorgte Professor Roland Doschka, der Kurator der Ausstellung „Picassos Passionen“,

die vom 19. März bis 28. August 2016 im Stadtmuseum Lindau stattfinden wird. Auch der Gitz will seine Gäste besonders für diese Ausstellung begeistern.

Mit der Ausstellung, die Professor Doschka als „die Kultausstellung des Jahres“ bezeichnete, werden der renommierte Kurator und das Stadtmuseum Lindau unter der Leitung von Alexander Warmbrunn exklusive Werke des Jahrhundertgenies Picasso auf die Lindauer Insel bringen. Im Fokus stehen die großen Themen des spanischen Malers – „Picassos Passionen“: seine Familie, seine Musen und Modelle, der Zirkus und der Stierkampf, die Kunst der alten Meister und die Skulptur. Unter den 45 hochkarätigen Exponaten befinden sich laut Doschka dabei „einige verborgene Schätze, die man nur einmal im Leben zu Gesicht bekommt“.

Die Ausstellung soll Lindau als eine führende Tourismusdestination des Bodensees besonders hervorheben. Dass der Kurator bei der Präsentation einen echten Picasso vor Ort präsentiert, sorgte nicht nur für Staunen, sondern zeigt auch seine bemerkenswerte Nähe zu den Werken des Künstlers.

Weitere Informationen zu „Picassos Passionen“ und zur „Gitz Art“ gibt es unter www.gitzenweiler-hof.de.



Die CMT-Messeleitung trifft auf „Lindauer Kunst und Kulinarik“ (von links): Guido von Vacano, (Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit Landesmesse Stuttgart), Roland Bleinroth (Geschäftsführer Landesmesse Stuttgart), Heidrun Müller (Geschäftsführerin Gitzenweiler Hof), Katja Welte, Pressereferentin „Picassos Passionen“, Prof. Roland Doschka (Kurator „Picassos Passionen“), Alexander Warmbrunn (Leiter Kulturamt Lindau).
Foto: Hans König

Anzeige

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE

f [FACEBOOK.COM/TISCHERPICKUP](https://www.facebook.com/tischerpickup)

TISCHER UND PICK-UP

DIE FLEXIBELSTE ART MOBIL URLAUB ZU MACHEN

Kompakt, leicht und geräumig – mit diesen Merkmalen ist die Aufsetzkabine Trail/Box 200 der ideale Reisebegleiter.

BESUCHEN SIE UNS!

Reise + Camping, Essen Halle 3, Stand A13

WWW.TISCHER-PICKUP.COM



Pablo Picasso hat auch Kieselsteine bearbeitet. Dieses kleine Kunstwerk wurde erstmal im Rahmen der Vorstellung der „Gitz Art“ auf der CMT in Stuttgart öffentlich vorgestellt.

Foto: Joachim Sterz

Konzert auf dem Vital Camping Bayerbach

Haindling spielt unter freiem Himmel

Die bayerische Kultband Haindling ist am 14. Juli zu Gast beim Vital Camping Bayerbach. Das große Open-Air mit dem erfolgreichen Liedermacher Hans-Jürgen Buchner findet vor der romantischen Kulisse der Badeseen statt. Wer eine Woche unter gleichgesinnten Musikfreunden verbringen möchte, kann eine spezielle „Haindling-Pauschale“ buchen.

„Unser Event-Platz macht seinem Namen auch 2016 alle Ehre“, sagt Betreiber Horst Weber stolz. Mit dem Auftritt von Haindling geht der Reigen bekannter Künstler wie Romy oder Schlagersängerin Nicki weiter. Sein besonderer Dank geht an den Konzertveranstalter Alex Poth, der sich gleich für die Idee begeistern ließ, ein Haindling-Event an einem ungewöhnlichen Ort wie einem Campingplatz stattfinden zu lassen.

Fans von Haindling lieben den außergewöhnlichen Mix von Popmusik mit Jazz und bayerischen Texten in Volksmusik-Manier. Kennzeichnend für Hans-Jürgen Buchners künstlerisches Wirken ist auch der Einsatz exotischer Instrumente. Haindling will mit seiner Musik die bayerische Mundart am Leben erhalten.

Der niederbayerische Musiker wurde erst im Oktober 2015 mit der Bayerischen Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Umwelt sowie den Verbraucherschutz ausgezeichnet. Staatsministe-



Am 14. Juli ist die bayerische Kultband Haindling zu Gast beim Vital Camping Bayerbach.

rin Ulrike Scharf würdigte damit das Engagement Buchners für den sanften Ausbau der Donau, den er mit seinem Donaulied zum Ausdruck bringt.

Für Campingfreunde unter den Haindling-Fans gibt es die „Haindling-Pauschale“ mit sieben Übernachtungen auf einem Vital-Plus-Stellplatz (Anreise nach Wahl ab 10. Juli 2016), täglich freiem Eintritt in Thermalhallenbad und Saunalandschaft, einem Schweinsbraten mit Beilagen pro Person im neuen Huckenhamer Stadl und das Open-Air-Konzert mit Haindling.

Einlass für das Haindling-Konzert ist am Donnerstag, 14. Juli, um 18,30 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf an den Vorverkaufsstellen sowie direkt am Cam-

pingplatz erhältlich. Für die Stärkung der Haindling-Fans sorgt der platzeigene Familien-

gasthof Huckenhamer Stadl. Mehr unter www.vitalcamping-bayerbach.de.

Riesiger Stromverbrauch beim Nikolaustreffen Das kann doch nicht sein, oder?

Sehr überrascht waren die Veranstalterin Ute Brase und ich als Schatzmeister des EMHC, als wir die Abrechnung von EON, dem örtlichen Energieversorger, über den Stromverbrauch während des Nikolaustreffens in Bückeberg erhielten. Satte 2768 kWh waren für 1050,- Euro angefallen.

Wenn ich diesen Wert nun in Relation zu den 24 teilnehmenden Fahrzeugen und dem Zelt setze (das ich der Einfachheit halber mal als zusätzliches Fahrzeug werte), sind das pro Fahrzeug rund 111kWh für ca. 3,5 Tage. Das sind dann pro Fahrzeug und pro Tag ein Verbrauch von knapp 32 kWh!

Dieser gigantische Verbrauch ist nur möglich, wenn wieder mal – zumindest in einigen Fahrzeugen – mit Strom geheizt wurde, obwohl wir doch immer bei der Anmeldung bitten und klarstellen: „Bitte nicht mit Strom heizen“.

Zum Verständnis: Der Stromanschluss wird vom Veranstalter der Treffen lediglich zur Erhaltung der Bordbatterie und zur Versorgung des Kühlschranks bereitgestellt. Das sind so um die 100 bis max. 150 Watt pro Stunde. Dies gilt auch für die größten Fahrzeuge. Pro Tag kommen da also 2,4 kWh bis maximal 3,6 kWh zusammen und bei weitem keine 32 kWh wie in Bückeberg. Ich appelliere hier noch einmal sehr eindringlich an die Mitglieder, die immer wieder die Situation ausnützen und Ihre Gas- oder Dieselheizungen abstellen und bei Treffen die Heizung auf Strombetrieb umstellen: Sie schädigen hier die Allgemeinheit, die sich an die Regeln hält und verärgern die Ausrichter, da sie mit solch einem Verhalten nicht rechnen und kalkulieren können.

Friedhelm Biell,
Schatzmeister EMHC

Anzeige



Batterieladegeräte
Wechselrichter
Solartechnik
Kontrollboards

www.votronic.de
Made in Germany

D-36341 Lauterbach/Hessen
Tel. 06641 91173-0
info@votronic.de



Innovative Elektronik für den mobilen Einsatz

Kerstin Hüllmandel und Albert Knaus beschreiben ihre China-Tour

Chronik eines großen Abenteuers

Rechtzeitig zur neuen Reise- und Caravaningsaison veröffentlicht der fränkische AK-Verlag das authentische Erlebnis- und Reisetagebuch „Deutschland – China“, das eine Abenteuerreise im Reisemobil von Iphofen in Unterfranken nach Peking durch 11 Länder und über 28.000 Kilometer zum Inhalt hat. Spannend geschrieben und mit faszinierendem Bildmaterial ausgestattet, ist es das gemeinsame Werk von Albert Knaus, dem ehemaligen Geschäftsführer der Knaus-Wohnwagenwerke, und seiner Lebensgefährtin Kerstin Hüllmandel.

Die Autoren, bei denen die Abenteuerlust in Fleisch und Blut zu spüren ist, sitzen selbst am Steuer eines Reisemobils und berichten in der limitierten Erstausgabe über ihre atemberaubende Expeditionsreise. Insgesamt waren es 17 Abenteurer aus vier Nationen, die von April bis Oktober 2014 die Gesamtstrecke von über 28.000 Kilometern durch 11 Länder zurückgelegt haben.

Das Hardcover-Buch mit 250 Seiten sowie mehr als 800 farbigen Bildmotiven ist im DIN-A-4-Querformat gehalten. Der Inhalt ist spannend wie faszinierend: So waren die bunt zusammengewürfelten, persönlichkeitsstarken Globetrotter fünf Monate lang brütender Hitze bis 50 Grad Celsius, Wüstenstaub ohne Ende und unterschiedlichen Höhenkrankheiten mit Fieber und Kreislaufproblemen ausgesetzt. Zudem erzeugten extreme psychische und physische Belastungen eine nicht alltägliche Gruppendynamik.

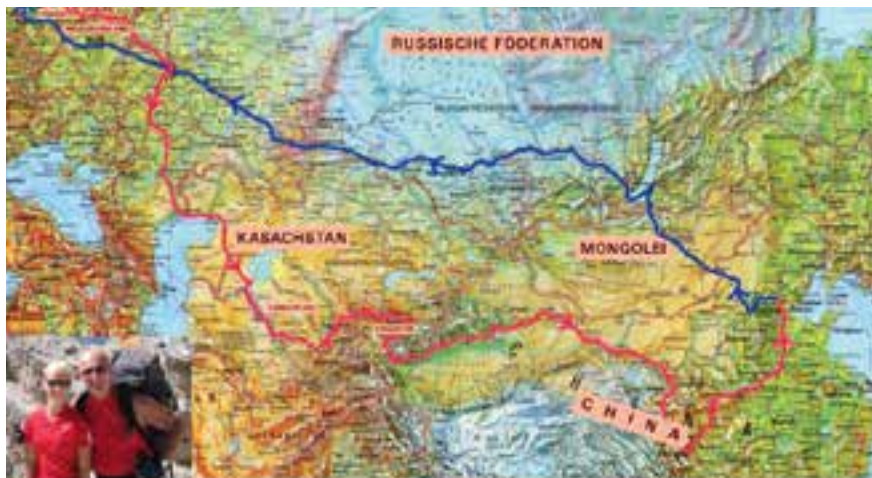
Neben diesen Beschreibungen vermittelt das Buch aber auch praktische Tipps und setzt zahlreiche Impulse für die Durchführung einer solchen Reise: Neun unterschiedliche Reisemobile, vom seri-

enmäßigen Teilintegrierten bis zum Zwölftonner müssen sensationelle Naturstraßen und unerträgliche Schlaglochpisten aushalten sowie gigantische Gebirgspassagen meistern.

Technische Defekte, Dieselknappheit und Irritationen bei der Zielfindung bleiben keine Seltenheit. Dazu gehören auch eine technisch umfassende Ausstattung, Hilfsmittel und technisches Geschick sowie handwerkliche Fähigkeiten, um den außerordentlichen Anforderungen an Mensch und Material Herr zu werden. Alles ist anschaulich beschrieben.

Wie auch die touristische Seite: Riesige Städte mit mehr als zehn Millionen Menschen werden durchfahren. Traumhafte Landschaften, andersartige, auch exotische Kulturen in elf Ländern und Freundschaften der besonderen Art liefern einen unvergesslichen Ausgleich für die enormen Strapazen. Dieses authentische Tagebuch spiegelt absolut jede Facette einer solchen Abenteuerreise auf eindringliche Weise wider. Es sollte in keiner „reisemobilen“ Bibliothek fehlen, denn es ist (nicht nur) für jede Art von Reisemobilisten, Off-Roader und Abenteurer geschrieben.

„Das ungewöhnliche Erlebnis- und Reisetagebuch Deutschland – China“ mit der ISBN 978-3-00-051070-0 ist für 39,50 Euro im gut sortierten



Einmal China und zurück: 28000 Kilometer legten Kerstin Hüllmandel und Albert Knaus 2014 auf ihrer Reise im Mobil ins Reich der Mitte zurück. Jetzt erscheint ihr Buch über das Abenteuer.

Buchhandel und direkt im Verlag ab März 2016 erhältlich. Reservierungen der limi-

tierten Erstausgabe sind ab sofort unter info@ak-buchverlag.de möglich.

Anzeige



Erholen, genießen, lässige Feste feiern!

Die großzügigen Stellplätze in terrassenförmiger Lage, unsere modernen Sanitärräume sowie unser Wellnesszentrum bieten Ihnen Campingkomfort auf höchstem Niveau. Genießen Sie das lässige Flair unseres vielfach prämierten Fünf-Sterne-Wellness- und Ferienresorts. Erleben Sie Top-Events rund ums Jahr – jetzt neu in unserem **Familiengasthof Huckenhamer Stadl!**

Vital Camping Bayerbach • Huckenham 11 • 94137 Bayerbach
Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70 • www.vitalcamping-bayerbach.de

Megapulse von Novitec verlängert die Lebensdauer

Frischzellenkur für die Batterien

Sehr oft müssen in Reise-mobilen defekte Batterien trotz geringer Nutzungsdauer ersetzt werden. Der Grund: Bleiakkus bilden während jeder Entladung Bleisulfat. Wenn die Wiederaufladung nicht umgehend erfolgt, etwa bei nur periodisch genutzten Fahrzeugen wie Wohnmobile oder landwirtschaftlichen Maschinen, bildet sich das amorphe Bleisulfat um in Kristalle. Diese sind inaktiv und lassen sich nicht mehr laden. Sie wandeln sich in eine schwammige, poröse Aktivmasse um und sie haben hohen elektrischen Widerstand gegen Ladung, aber auch gegen Entladung der restlichen noch akti-

ven Masse. Die Batterie wird so immer schwächer und sehr leicht für „tot“ erklärt. Batterie-Pulser mit der richtigen Haupt- und Oberfrequenz wirken diesem Vorgang entgegen und können ihn sogar umkehren. Sie wandeln das Bleisulfat zurück in amorphe Aktivmasse und verlängern damit die Lebenszeit einer Batterie erheblich!

Der Megapulse 12 V von Novitec schaltet bei einer Spannung von etwa 12,9 Volt ein. Unterhalb der Ausschaltspannung von 12,9 Volt liegt der Verbrauch des Pulser unterhalb der Selbstentladung der Batterie (weniger als 0,5 Milliampere).



Manchmal verlieren Batterien schon nach kurzer Zeit ihre Nennspannung. Mit einem Pulser lässt sich das verhindern.



Der Megapulse 12-V von Novitec sorgt dafür, dass Batterien nicht vorzeitig altern.

Beim Aufladen der Batterie greift Megapulse die Bleisulfatkristalle an. Durch Gleichstromimpulse mit der Resonanzfrequenz des Bleisulfats bilden sich die Kristalle zurück. Wenn man Megapulse rechtzeitig installiert, wird die Bildung der Kristalle sogar von vorneherein verhindert! Die Resultate sind geradezu verblüffend: Viele „Schrottbatterien“ erwachen nach einer Pulsladung zu neuem Leben. Die ist durch Messungen nachweisbar.

Mit Megapulse lassen sich Blei-Säure-Batterien jeglicher Bauart regenerieren. Das kleine Gerät funktioniert auch bei Gel-Batterien. Hier dauert der Reinigungsvorgang etwas länger. Es gilt: Je mehr Zyklen erfolgen, desto schneller erfolgt die Aufladung. Bei in Reihe geschalteten 12-Volt-Batterien, wie sie etwa in Lastwagen verwendet werden, wird jede einzelne 12V Batterie mit einem 12-V-Megapulse ausgerüstet.

Weitere Informationen: www.novitec.de.

Campingplatz-Organisation zog zufrieden Bilanz

In Zukunft noch mehr PremiumCamps?

Fröhlich, engagiert, voller Leidenschaft für das Thema Camping – so definieren sich die Mitglieder des Qualitätsverbundes PremiumCamps. Die Entscheidung vor fünf Jahren, gemeinsam Marketing für hochwertigen Campingurlaub zu betreiben, war aus Sicht der Vereinsmitglieder richtig. Nahezu vollzählig trafen sich Mitglieder bei ihren Kollegen vom Campingplatz Auenland bei Marburg.

Alle Touristiker blicken zufrieden auf die zurückliegende Campingsaison zurück 2015. Die zahlreichen Gäste führen die 14 Mitglieder zu einem großen Teil auf ihre Dachmarke PremiumCamps zurück. Mit gemeinsamen Messeauftritten, neugestalteter Website sowie einer Imagebroschüre zeigen die PremiumCamps anspruchsvollen Urlaubern den Weg zu hochwertig ausgestatteten Plätzen mit viel Service.

„Die Kooperation bewährt sich, weil wir unsere Mitglieder sehr sorgfältig auswählen“, erläutert der Initiator und Vorsitzende, Dieter Lübberding vom Campingpark Sanssouci. Sein Platz wurde übrigens vom EMHC als Wohlfühlplatz ausgezeichnet. Die Philosophie müsse stimmen und die Chemie auch, betont der versierte Marketingmann.

Für 2016 haben sich die PremiumCamps eine verstärkte

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ins Aufgabenbuch geschrieben. Ein Thema ist unter anderem die neue Vorteilskarte, die bereits jetzt regen Anklang finde. An einen Ausbau denken die PremiumCamps nur in der Mitte Deutschlands, da diese noch nicht von Mitgliedern abgedeckt ist. „Klasse statt Masse“, soll auch weiterhin die Devise sein. Die Mitglieder der Premium Camps zeichnen sich

nach eigener Definition durch eine familiäre Gästebetreuung aus, durch außergewöhnliche Innovationskraft, einen hohen Service- und Qualitätsstandard und eine herausragende Lage hinsichtlich Natur, Freizeit und Erholungsfaktor. Der Verbund selbst bietet Serviceleistungen wie einen Stellplatz Finder und persönliche Beratung.

Neu gibt es eine Vorteilskarte für Stammgäste. Ab fünf Aufhaltenen winken Freiübernachtungen.

Nützliche Informationen und Urlaubstipps gibt es unter www.premium-camps.de. Hier präsentieren sich die 14 Mitgliedsplätze mit ihren besonderen Angeboten.

Das sind die Mitglieder der PremiumCamps: Ferien-Camp Börgerende, Naturcamping Spitzenort, Campingplatz „Zur Perle“, Ferienpark See-



Gut aufgehoben fühlen sich die Campingplatzbetreiber bei ihrer Dachorganisation Premium Camps. Das Gruppenbild der Platzbetreiber entstand bei der Jahresversammlung im hessischen Lahntal.

Foto: Tonya Schulz

hof, Schweriner See, Camping- und Wohnmobilpark Kamerun, Waren/Müritz, Röders'Park – Lüneburger Heide, Königlicher Campingpark

Sanssouci, Berlin/Potsdam, Campingpark Kerstgenhof, Camping- und Freizeitpark LuxOase, Dresden, Campingplatz Auenland, Camping Hol-

mernhof, Bad Füssing, Camping Schwanenplatz, Chiemgau, Camping Wirthshof, Markdorf, Camping Resort Zugspitze, Grainau.

Anzeige

Mehr als nur Camping!

- Der Sonnenplatz in Kramsach
- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- eigener Wohnmobilstellplatz
- Komfortplätze bis 120m²
- Wintercamping mit Fixgas
- Appartements für 2 - 5 Pers

Seen **CAMPING** ★★★★★
Stadlerhof
 Camping - Appartement - Wellness - Restaurant

6233 Kramsach, Seebühel 14
 Tel: 0043 5337 63371
office@camping-stadlerhof.at
www.camping-stadlerhof.at

Tirol

Neben Kastenwagen jetzt auch Teilintegrierte und Integrierte

Malibu wird zum Vollsortimenter

Vom Spezialisten für Camperbusse zum Vollsortimenter mit teilintegrierten und integrierten Reisemobilen: Die junge Marke Malibu startete zum Modelljahr 2016 mit einem Reisemobil-Komplettprogramm durch. Mit den neuen Reisemobilen dringt Malibu in das Segment aufgebauter Fahrzeuge der Reisemobil-Mittelklasse ab rund 60.000 Euro vor. Das neue Programm wird zunächst in Deutschland, Österreich und in der Schweiz angeboten.

Mit ihrem markanten Design gehen die neuen Teilintegrierten und Integrierten von Malibu eigene Wege. Verfügen die teilintegrierten Malibu Reisemobile über eine eigenständig geformte Haube als Verbindung von Fahrerhaus und Aufbau, so sind die integrierten Reisemobile an ihrem individuellen Gesicht zu erkennen.

Tagfahrlicht, Blinker, Fahr- und Fernlicht sind in einer Reihe wie ein durchgehender Lichtbogen angeordnet. Unübersehbar ist der große Kühllufteinlass der Integrierten. Zur klaren Gestaltung der neuen Reisemobile zählen gerundete Dachkanten. Die komplett neu konstruierten Aufbauten überzeugen durch augenfällige Merkmale. Das beginnt bei den hängenden Außenspiegeln der integrierten Reisemobile und reicht über Rahmenfenster und Aluminiumschürzen bis zur großen Seitentür als Zugang zur geräumigen Heckgarage. Sie nimmt in allen drei Modellen dank eines abgesenkten Heckrahmens Fahrräder, Roller oder Sportgeräte auf. Mit integrierten Zurrschienen lässt sich die Ladung sicher befestigen.

Mit der Aufbautechnik setzen Malibu-Reisemobile Maßstäbe in der Reisemobil-Mit-

telklasse. Die Oberfläche des Dachs besteht aus GfK, ein wirkungsvoller Schutz gegen Hagelschäden. Die Seitenwände tragen eine Außenhaut aus glattem Aluminium. Die Aufbau-Isolierung besteht aus RTM-Hartschaum. Das Karosserie-Innenleben ist holzfrei, es gibt keine Holzeinlagen in den Wänden. Wand, Dach und Boden sind mit hochverdichteten PU-Profilen versehen, die miteinander auf der gesamten Länge verzahnt und zusätzlich vollflächig verklebt sind. Diese Verbindungstechnik ist stabil, kältebrückenfrei und erlaubt eine schraubenlose, hochfeste Verbindung. Der Doppelboden besteht ebenso wie der Fußboden aus einem stabilen und vollisolierten GfK-Sandwich.

Zum Start tritt Malibu mit zwei Baureihen mit jeweils drei Modellen an. Das neue Programm der aufgebauten Reisemobile von Malibu setzt sich aus jeweils drei teilintegrierten (Malibu T) und integrierten Reisemobilen (Malibu I) zusammen. Mit den drei modernen Grundrissen deckt die Marke die gängigen Wünsche der Reisemobilkäufer ab.

Der Malibu 410 T/I ist ein kompaktes Reisemobil mit Querbett. Die Fahrzeuge sind 6,65 bzw. 6,70 Meter lang. Das Modell verfügt über ein quer eingebautes Doppelbett im Heck im Format 206 x 141 Zentimeter. Malibu verwendet einen platzsparenden Slim-Tower-Kühlschrank mit 140 Litern Inhalt in einem separaten Kombischrank unmittelbar neben der Eingangstür. Das Bad ist kompakt gehalten und mit einer abteilbaren Runddusche ausgestattet. Die Sitzgruppe besteht aus einer kompakten L-Sitzbank, einem Seitensitz in Fahrtrichtung rechts sowie den gedrehten Vordersitzen. Über ihnen sind



Zur Saison 2016 präsentiert die Carthago-Tochtermarke Malibu erstmals integrierte und teilintegrierte Reisemobile.

im Malibu 410 T sowie in den anderen T-Modellen geschlossene Dachstauschränke angeordnet.

Alle integrierten Malibu-Reisemobile verfügen serienmäßig über ein Hubbett im Format 195 x 160 Zentimeter über den Vordersitzen. Für die teilintegrierten Reisemobile ist ein Ausbau des Programms um Varianten mit Zentralhubbett über der Sitzgruppe vorgesehen. Der teilintegrierte 410 T kostet ab 59.950, der integrierte 410 I ab 69.650 Euro.

Malibu 460 T/I übernehmen bei 7,20/7,25 Metern Länge mit Sitzgruppe, Küche Bad und Kleiderschrank wesentliche Elemente des Grundrisses des kleineren Modells. Die Unterscheidung besteht im Schlafraum mit seinen zwei Einzelbetten. Sie sind im hinteren Bereich durch ein Polster miteinander verbunden und können zu einer weitläufigen Liegewiese über die gesamte Fahrzeugbreite erweitert werden. Die Preise für den Malibu 460 T/I beginnen bei 60.950 bzw. 70.750 Euro.

Das mittellange Modell 440 T/I ist mit einem großen Queensbett im Format 193 x 146 Zentimeter ausgestattet. Das Bett ist ausziehbar, deshalb beschränkt sich die Au-

ßenlänge des Malibu 440 T/I zugunsten der Handlichkeit des Reisemobils auf nur 6,94/6,99 Meter. Links und rechts des Queensbetts finden Reisende jeweils einen Kleiderschrank vor. Wäsche kommt in den großvolumigen Dachstaukästen an der Heckwand unter. Weitere Besonderheit des Queensbett-Modells ist ein üppiger Sanitärbereich. Vor dem Schlafraum ist in Fahrtrichtung rechts der Wasch- und Toilettenraum angeordnet. Weiter vorn entspricht der Grundriss den beiden anderen Malibu Modellen: Reisende finden eine geräumige Winkelküche mit separatem Kühlschrank in Griffhöhe gegenüber vor und nehmen in einer Sitzgruppe aus L-Sitzbank, Einzelsitz in Fahrtrichtung rechts sowie den gedrehten Vordersitzen Platz. Das Queensbett-Modell Malibu 440 T/I ist ab 60.700 bzw. 70.450 Euro zu haben.

Basisfahrzeug der neuen Malibu Reisemobile ist der Fiat Ducato mit dem leichten und niedrigen Flachrahmen und Breitspur-Hinterachse. Dank des gleichermaßen stabilen und leichten Aufbaus beläuft sich das zulässige Gesamtgewicht durchweg serienmäßig auf 3,5 Tonnen.

- 3.3. – 6.3.16 Traditionelles Kohl- und Pinkel-Treffen in Schachtholm am Nord-Ostsee-Kanal**
Anmeldung und Ausrichter
 Reisemobilplatz Stellplatz NOK – EMHC 1090
 Unsere Kohlkönige Erika Milling und Norbert Treu
 Schachtholm 1, 24797 Hörsten
 Telefon: 0173 / 9337699
 Internet: www.stellplatz-nok.de, email: flieger44@gmx.de
- 12.5. – 16.5.16 EMHC-Jahreshaupttreffen in Walldürn/Odenwald auf dem Goldschmitt-Areal.**
Anmeldungen
 bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Str. 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 09723 / 91160, Telefax: 09723 / 911659, Handy: 0171 / 3849801
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 14.05.2016 10 Uhr EMHC-Mitgliederversammlung (Teilnahme ist kostenlos)**
- 21.5. – 29.5.16 Narzissenfest Steiermark – Bad Aussee**
Ausrichter
 Romy Labmair, Friedenstraße 51, D-82110 Germering – EMHC 638
 Telefon und Telefax 089 / 84 22 72, Mobil 0173 / 36 25 895
- 14.10 –16.10.16 5. Wein Erlebnis-Tour an der Mosel – wieder ein Wochenende der besonderen Art in Lösnich – Limit 30 Einh.**
Organisation: Weingut Gebrüder Simon, Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich – EMHC – 819
Anmeldung und Ausrichter Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC – 523
 Telefon 05702 / 9499, Telefax 05702 / 85643, Mobil-Telefon 0172 / 5201820
 email: f.biell@emhc.eu

Änderungen sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.
 Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
 Der Vorstand



Mitgliedschaft im EMHC

Eine Mitgliedschaft sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile und noch mehr Freude am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilsten gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper: „Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club für **niveauvolles Reisen**,

Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir hohe Standards und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt. Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene interessiert sind. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen. Darauf freue ich mich.

Foto: MEY

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt Campingpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Camping Bungalow Park Las Dunas

Sant Pere Pescador (E)
www.campinglasdunas.com/de

Camping Campofelice

Tenero (CH)
www.campofelice.ch

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Camping Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Camping Resort Zugspitze

Grainau (D)
www.perfect-camping.de

Camping Seehof

Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Camping Seiser Alm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Campingpark Kühlungsborn

Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it

Eifel-Camp Freilinger See

Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de

Europa-Park Camping

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Familienweingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Frankenthaltherme

Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de

Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kaiser Camping Outdoor Resort

Sanssouci, Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Königlicher Campingpark

Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com

Königlicher Campingpark

Sanssouci zu Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Kur & Feriencamping

Dreiquellenbad
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Messe Düsseldorf GmbH

Düsseldorf (D)
www.messe-duesseldorf.de

Neset Camping

Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no

Phoenix Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de

Playa Montroig

Montroig (E)
www.playamontroig.com

Reisemobilhafen Bad Dürrhein

Bad Dürrhein (D)
www.womo-badduerrhein.de

Reisemobilhafen Köln

Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de

Reisemobilhafen Braunlage

Braunlage (D)
www.stellplatz-braunlage.com

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording

Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de

Reisemobilplatz Hessisches Kegelspiel

Hünfeld (D)
www.huenfeld.de

Reisemobilpark „Sonnenplatz“

Klüsserath
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark

Treuchtlingen
Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de

Reisemobilstellplatz Camper's Stop

Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Reisemobil-Stellplatz NOK

Schachtholm (D)
www.stellplatz-nok.de

Restaurant „Schneider's Haasekessel“

Mainz (D)
www.haasekessel.de

Schluga Camping Hermagor

Hermagor (A)
www.schluga.com **Seecamping**

Seecamping Berghof

Villach (A)
www.seecamping-berghof.at



VITAL Camping Bayerbach

Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de

Vollmer's Camping Park Lüneburger Heide

Schneverdingen (D)
www.campingpark-lueneburgerheide.de

WellMobilPark Bad Schönborn

Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de

Wohnmobil-Hafen

mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de

Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzuflen (D)
www.stadt-bad-salzuflen.de

Wohnmobilstellplatz Mainz

Mainz (D)
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de

Wohnmobilstellplatz Nedwiganger

Wittenberge (D)
www.prignitz.de
www-freizeit-park-wittenberge.de

WoMoLand Nordstrand

Nordstrand (D)
www.womoland-nordstrand.com

Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land PLZ Ort

Telefonnummer tagsüber Faxnummer Mobil

Email-Adresse Internet

Beruf Geburtsdatum

Partner Vorname/Nachname Geburtsdatum
(B-Mitglied, beitragsfrei)

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum
(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €
 Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

- Fahrzeughersteller – Importeure
- Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer
- Camping- und Stellplätze
- Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen
- Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN BIC

Kontoinhaber Name und Ort des Geldinstituts

Datum Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**
Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

Adria – Deutschland 1021
Importeur Reimo GmbH
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
Tel. 061 03/40 05 31, Fax 061 03/40 05 88
Mobil 01 79/1 09 80 23
E-Mail: kmanowski@reimo.com
www.adria-deutschland.de

AL-KO Kober SE 687
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötz
Tel. 082 21/97-0, Fax 082 21/97-4 59
E-Mail: info@al-ko.de
www.al-ko.de

Beissenhirtz 408
Sicherheitstechnik
Eigerstraße 9 b, D-81825 München
Tel. 089/42 49 71, Fax 089/42 39 07

bimobil-von Liebe GmbH 792
Aich 15, D-85667 Oberpfammern
E-Mail: info@bimobil.com
Tel. 081 06/99 69 -0, Fax 081 06/99 69 69
www.bimobil.de

Bürstner GmbH 756
Weststraße 33, D-77694 Kehl
Tel. 078 51/85-0, Fax 078 51/8 55-6 82
E-Mail: info@buerstner.com
www.buerstner.de

carthago Reisemobilbau GmbH 620
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
Tel. 075 25/92 00-0
Fax 075 25/92 00-30 03
E-Mail: info@carthago.com
www.carthago.com

Concorde Reisemobile GmbH 574
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
Tel. 095 55/92 25-0, Fax 095 55/92 25 44
E-Mail: info@concorde.eu
www.concorde.eu

Der Reisemobilprofi.de 1038
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 052 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de

Dethleffs GmbH & Co. KG 752
Arist-Dethleffs-Straße 12
D-88316 Isny im Allgäu
Tel. 075 62/987-2 10
Fax 075 62/987-2 15
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de
www.dethleffs.de

Dopfer Reisemobilbau 736
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg
Tel. 082 83/26 10, Fax 082 83/26 63
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de
www.dopfer-reisemobile.de

EURAMOBIL GmbH 618
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
Tel. 067 01/2 0 30, Fax 067 01/20 32 10
E-Mail: info@euramobil.de
www.euramobil.de

FCA Germany AG 857
Hans Peter Linder
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
Tel. 069/66 98 83 48
Fax 069/66 98 89 09
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com
www.fiatcamper.com

Goldschmitt 726
techmobil GmbH
Dornberger Straße 8-10
D-74746 Höpfigen
Tel. 062 83/22 29-1 00
Fax 062 83/22 29-199
E-Mail: info@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

**Hobby-Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
Tel. 043 31/6 06-0, Fax 043 31/6 06-4 00
E-Mail: service@hobby-caravan.de
www.hobby-caravan.de

Hymer AG 284
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee
Tel. 075 24/9 99-0, Fax 075 24/99 92 20
E-Mail: info@hymer.com
www.hymer.com

InnoMobil GmbH 1085
Kupfergasse 2, D-30823 Garbsen
Tel. 051 31/7 05 99 56,
Mobil 01 76/53 39 11 90
E-Mail: info@innomobil.de
www.innomobil.de

Morelo GmbH 1065
Helmut-Reimann-Straße 2
D-96132 Schlüsselfeld
Tel. 095 52/92 96 00
E-Mail: info@morelo.eu
www.morelo-reisemobile.de

LMC Caravan GmbH & Co. KG 727
Rudolf-Diesel-Straße 4,
D-48336 Sassenberg
Tel. 025 83/2 70, Fax 025 83/27-1 38
E-Mail: info@lmc-caravan.de
www.lmc-caravan.de

**Müller's Motorhomes
u. Camping World GmbH** 614
Frankfurter Straße 58
D-64331 Weiterstadt
Tel. 061 50/13 47-60, Fax 061 50/13 47-619
E-Mail: info@mwom.com
www.mwom.com

Niesmann + Bischoff GmbH 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
Tel. 026 54/93 30, Fax 026 54/93 31 00
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.com

Pössl Sport u. Freizeit GmbH 851
Dorfstraße 7, D-83404 Ainring
Tel. 086 54/46 94-21, Fax 086 54/46 94-29
E-Mail: info@poessl-mobile.de
www.poessl-mobile.de www.globecar.de

proLiner GmbH 946
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen
Tel. 075 41/3 61 99 00, Fax 075 41/3 61 99 03
E-Mail: office@proliner.cc
www.proliner.cc

Rapido Camping Car 894
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
Tel. 00 33/2 43 30 10 70
Fax 00 33/2 43 30 10 71
E-Mail: info@rapido.fr
www.rapido.fr

**Schell-Fahrzeugbau KG
(Phoenix)** 617
Sandweg 1, D-96132 Aschbach
Tel. 095 55/9 22 90, Fax 095 55/92 29 29
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de

Stauber Motorhomes GmbH 735
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert
Tel. 026 26/73 51, Fax 026 26/54 98
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com
www.stauber-motorhomes.com

**Tischer Freizeitfahrzeuge
GmbH** 794
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
Tel. 093 42/81 59 od. 9 18 60
Fax 093 42/50 89
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
www.tischer.trail.de

VARIOMobil 310/447
Fahrzeugbau GmbH
Am Teckners Tannen 1
D-49163 Bohmte
Tel. 054 71/95 11 0, Fax 054 71/95 11 59
E-Mail: info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com

Volkner Mobil GmbH 637
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal
Tel. 02 02/27 33 50, Fax 02 02/2 73 35 20
Mobil: 01 71/7 13 14 76
E-Mail: info@volkner-mobil.de
www.volkner-mobil.com

Fahrzeug-Handel / Service / Vermietung / Zulieferer

Alde Deutschland GmbH 914
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röhlein
Tel. 097 23/91 16 60, Fax 097 23/91 16 66
E-Mail: info@alde-deutschland.de
www.alde-deutschland.de

Bernhard Glück GmbH 765
– DER FREISTAAT
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos
Tel. 081 35/93 71 00, Fax 081 35/93 71 01
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de
www.glueck-freizeitmarkt.de

Brase-Zelte 817
Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
Tel. 057 05/4 33, Fax 057 05/79 17
Mobil 01 71/3 15 31 71
E-Mail: brase-zelte@t-online.de
www.brase-zelte.de

Caratec GmbH 963
Buschurweg 4, D-76870 Kandel
Tel. 072 75/91 32 40, Fax 072 75/91 32 74
E-Mail: info@caratec.de
www.caratec.de

Caravanservice 1110
Jürgen Herrmann
Ringstraße 2, D-35641 Schöffengrund
Tel. 064 45/92 29 18, Fax 064 45/92 29 32
E-Mail: info@trumareparatur.de
www.trumareparatur.de

Carsten Stäbler GmbH 1069
Franz-Kirmeyer-Straße 21
D-67346 Speyer am Rhein
Tel. 062 32/6 79 79-10, Fax 062 32/6 79 79-11
Mobil 01 72/7 58 74 24
E-Mail: staebler@carsten-staebler.de
www.carsten.staebler.de

CRYSTOP GmbH 876
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe
Tel. 07 21/61 10 71, Fax 07 21/62 27 57
E-Mail: info@crystop.de
www.crystop.de

**Deutsche Reisemobil
Vermietungs GmbH** 806
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
Tel. 081 21/995-0, Fax 081 21/995-19
E-Mail: info@drm.de
www.drm.de

DEKA Kleben & Dichten 1066
GmbH DEKALIN®
Gartenstraße 4, D-63691 Ranstadt
Tel. 0800/3 35 25 46, Fax 060 41/82 12 20
E-Mail: info@dekalin.de
www.dekalin.de

**Dometic WAECO
International GmbH** 776
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
Tel. 025 72/8 79-0, Fax 025 72/8 79-3 90
E-Mail: buescher@dometic-waeco.de
www.waeco.com

DR. KEDDO GmbH 525
Biochemische Produkte
Innungstraße 45, D-50354 Hürth
Tel. 022 33/93 23 70, Fax 022 33/93 27 12
E-Mail: info@drkeddo.de
www.drkeddo.de

EXIDE Technologies GmbH 965
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen
Tel. 060 42/81(-)-149
Fax 060 42/8 13 73
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de
www.exide.com

fullSol Solar 1089
Grosser Steinweg 4, D-35390 Giessen
Tel. 06 41/35 09 98 99-0
Fax 06 41/35 09 98 99-9
E-Mail: info@fullsol.de
www.fullsol.de

**Frankana Caravan,
Camping u. Freizeit** 895
Spitzwäsen 2, D-97340 Marktbreit
Tel. 093 32/50 77 0, Fax 093 32/50 77 55
E-Mail: k.neumann@frankana.de
www.frankana.de

Freizeit Reisch 417
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röhlein
Tel. 097 23/91 16-14, Fax 097 23/91 16 66
E-Mail: info@freizeit-reisch.de
www.freizeit-reisch.de

Green Power LED KG 1040
Böhmschlozer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
Tel. 041 31/67 12 60, Fax 041 31/67 10 82
Mobil 01 70/3 24 61 67
E-Mail: info@green-power-led.de
www.green-power-led.de

HEOSOLUTION 961
Diebstahlschutz u. Zubehör
Dürrlauinger Straße 35
D-89356 Hafenhofen
Tel. 082 22/41 22 16, Fax 082 22/41 22 17
E-Mail: info@heosolution.de
www.heosolution.de

Inter Caravaning 686
GmbH & Co. KG
Europas größte Caravaning
Fachhandelskette
Im Metternicher Feld 5-7, D-56072 Koblenz
Tel. 02 61/1 00 54 54, Fax 02 61/1 00 54 55
E-Mail: info@intercaravaning.de
www.intercaravaning.de

Katadyn Deutschland GmbH 878
Trekking-Mahlzeiten
Hessenring 23
D-64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 061 05/45 67 89, Fax 061 05/4 58 77
E-Mail: info@katadyn.de
www.katadyn.de

Kfz-Optimierung-HERMES 570
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen
Tel. 067 72/61 91, Fax 067 72/64 24
E-Mail: info@kfz-optimierung-hermes.de
www.kfz-optimierung-hermes.de

Kuhn Autotechnik GmbH 660
Gewerbegebiet Ütziger Mühle
D-54492 Zeltingen-Rachtig
Tel. 065 32/95 30-0, Fax 065 32/95 30 23
E-Mail: Kuhn.Auto.Technik@t-online.de
www.kuhn-autotechnik.de

- ML Reisemobile** 1077
Ochsenmattstr. 7-9, D-79618 Rheinfelden
Tel. 076 23/7 96 35 90,
Fax 076 23/7 96 36 00,
Mobil 01 71/3 65 14 01
E-Mail: linsin@ml-reisemobile.de
www.ml-reisemobile.de
- MultiMan Hygiene- und Pflegeprodukte** 580
Peter Gelzhäuser GmbH
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim
Tel. 089/8007 18 35, Fax 089/8007 18 36
E-Mail: info@multiman.de
www.multiman.de
- Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG** 4
Kehrstraße 51, D-56751 Polch
Tel. 026 54/94 09 0, Fax 026 54/94 09 40
E-Mail: info@niesmann.de
www.niesmann.de
- PRO CAR GmbH & Co. KG** 1063
Hälverstraße 43, D-58579 Schalksmühle
Tel. 023 55/8 93-200, Fax 023 55/8 93-290
E-Mail: pro-car@pro-car.de
www.pro-car.de
- Profilex-newtec GmbH** 1039
Industriestraße 2
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
Tel. 068 42/96 06 0, Fax 068 42/96 06 20
E-Mail: info@profilex-newtec.de
www.profilex-newtec.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Schafskoppel 5, D-23845 Itzstedt
Tel. 04535/29980, Fax 04535/299829
Mobil 0172/7525122
E-Mail: frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
www.reimersgmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
Tel. 061 03/4005-75, Fax 061 03/4005 77
E-Mail: gholona@reimo.com
www.reimo.com
- REMIS GmbH** 852
Mathias-Brüggen-Straße 69
D-50829 Köln
Tel. 02 21/78 88 00, Fax 02 21/7 88 80 02 49
E-Mail: k.clever@remis.de
www.remis.de
- REINERT-Tuning** 924
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach
Tel. 070 21/73 40 41, Fax 070 21/73 40 42
E-Mail: info@reinert-tuning.info
www.reinert-tuning.de
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch
Tel. 026 54/88 11 20, Fax 026 54/88 11 29
E-Mail: info@riepert.de
www.riepert.de
- RSF GmbH** 835
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup
Tel. 025 53/97 73 33, Fax 025 53/97 73 22
E-Mail: info@rsf.de
www.rsf.de
- Rühl Leder GmbH** 1019
Mainstraße 42
45478 Mühlheim a.d. Ruhr
Tel. 0208/99 40 94 90, Fax 0208/99 40 94 99
Mobil 01 70/9 07 77 74
E-Mail: info@ruehl-leder.de
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529
Gewerbegebiet In der Mark 2
D-56332 Löff (Mosel)
Tel. 026 05/95 27 62, Fax 026 05/95 27 63
E-Mail: info@sog-dahmann.de
www.sog.info
- Tec-Power** 834
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen
Tel. 026 42/90 38 72, Fax 026 42/90 38 73
E-Mail: info@tec-power.de
www.tec-power.de
- tegos GmbH + Co. KG** 1061
Heiligenberger Straße 44
D-88356 Ostrach
Tel. 075 85/92 49 99-0,
Fax 075 85/92 49 99-9
E-Mail: m.mueller@tegos-systeme.de
www.tegos.de
- TELECO GmbH** 732
Franz-Josef-Strauß-Straße 41
D-82041 Deisenhofen
Tel. 080 31/9 89 39, Fax 080 31/9 89 49
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com
www.telecogroup.com
- ten Haaft GmbH** 667
Innovative Technik
Oberer Strietweg 8
D-75245 Neulingen-Göbrichen
Tel. 072 37/48 55-18, Fax 072 37/48 55 50
E-Mail: mduarte@ten-haafa.de
www.ten-haafa.de
- Thetford GmbH** 621
Schallbruch 14, D-42781 Haan
Tel. 021 29/94 25-0, Fax 021 29/94 25 25
E-Mail: info@thetford.eu
www.thetford.eu
- tpm-systems AG** 997
Romanshornerstraße 117
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 00 41/71/6 98 64 30
Fax 00 41/71/6 98 64 81
E-Mail: info@tpm-systems.com
www.tpm-systems.com
- Truma-Gerätetechnik GmbH & Co. KG** 675
Wernher-von-Braun-Straße 12
D-85640 Putzbrunn
Tel. 089/46 17-0, Fax 089/46 17-21 16
E-Mail: m.prandl@truma.com
www.truma.com
- Telma SA Zweigniederlassung Deutschland** 537
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3
D-74385 Pleidelsheim
Tel. 071 44/886 71-88
Fax 071 44/886 71-88
Mobil 01 76/3000 29 70
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com
www.telma.com
- Votronic Electronic-Systeme GmbH & Co. KG** 1064
Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10
D-36341 Lauterbach
Tel. 066 41/91 17 30, Fax 066 41/9 11 73 20
E-Mail: info@votronic.de
www.votronic.de
- Womo-World** 996
Handelsagentur Schwinn
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf
Tel. 075 25/52 94 29, Fax 075 25/52 34 41
E-Mail: welcome@womo-world.de
www.womo-world.de
- Zentrale Autoglas GmbH** 1086
Herrereich 96-98, D-49324 Melle
Mobil 01 62/2 52 03 68
E-Mail: h.riesen@zentrale-autoglas.de
www.zentrale-autoglas.de
- Fahrschule Zeilmann AVUS** 1075
Herr Matthias Zeilmann
Christanz 21, D-95491 Ahorntal
Tel. 092 02/8 24, Fax 092 02/97 26 24
E-Mail: info@zeilmann.com
www.reisemobile-fahren.de
- GB Privilege Ltd.** 524
406 Falmer road, GB-Brighton BN2 6LG
Tel. +44/12 73/30 19 30
Fax +44/12 73/30 70 66
E-Mail: info@gbprivilege.com
www.gbprivilege.com
- Genussreise – mobil erleben** 1096
Wennerstorfer Kirchweg 68
D-21279 Wenzendorf
Mobil: 01 73/9 69 62 22, Fax 040/7001 55 55
E-Mail: lars@genussreise.info
www.genussreise.info
- I.N. Touristik** 680
Münsters Gässchen 38
D-51375 Leverkusen
Tel. 02 14/50 69 90 44
Fax 02 14/50 69 90 46
E-Mail: info@intouristik.com
www.intouristik.com
- Jahn und Partner** 420
Vers.- und Finanzdienstleistungen
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. 082 33/38 09-0, Fax 082 33/38 09 18
E-Mail: jup@jahnpartner.de
www.jahnpartner.de
- KUGA GmbH** 545
Pörbitscher Hang 21
D-95326 Kulmbach
Tel. 092 21/8 41 10, Fax 092 21/8 41 30
E-Mail: info@kuga-tours.de
www.kuga-tours.de
- Messe Düsseldorf GmbH** 1106
Stockumer Kirchstraße 61
D-40474 Düsseldorf
Tel. +49/211/456001,
Fax +49/211/4560-668
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
www.messe-duesseldorf.de
- Mir Tours & Services GmbH** 612
D-56291 Birkheim
Tel. 067 46/8 02 80, Fax 067 46/80 28 14
Mobil 01 72/8 85 46 78
E-Mail: info@mir-tours.de
www.mir-tours.de
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 052 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de
- Rodelbahn Oberoderwitz Heinrich + Partner Freizeitanlagen Betriebsges.** 928
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz
Tel. 035842/26273, Fax 035842/25628
Mobil 01 72/3 55 42 26
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de
www.rodelbahn-sachsen.de
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998
Via San Senatore n. 2
I-20122 Mailand
Tel. +39/40/28 57 68 61
Fax +39/40/28 57 68 62
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf
Tel. 0211/2108083, Fax 0211/2108097
E-Mail: seabridge@t-online.de
www.seabridge-tours.de
- Sterz-Media Pressebüro** 1072
Sudetenstr. 11, D-74736 Hardheim
Tel. +06283-2272594
E-Mail: info@sterz-media.de
www.sterz-media.de
- Weser Assekuranz Kontor** 1001
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen
Tel. 04 21/36 91 10, Fax 04 21/36 91 19
E-Mail: info@weser-assekuranz.de
www.weser-assekuranz.de
- Wohnmobilstfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze**
- Alpen Caravanpark Tensee** 642
Am Tensee 1, D-82493 Klais-Krün
Tel. 088 25/17-0, Fax 088 25/1 72 36
E-Mail: info@camping-tensee.de
www.camping-tensee.de
- Arterhof Sigi OHG Kur-Gutshof-Camping** 922
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach
Tel. 085 63/9 61 30, Fax 085 63/96 13 43
E-Mail: info@arterhof.de
www.arterhof.de
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging
Tel. 085 44/80 89, Fax 085 44/79 64
E-Mail: info@bavaria-camping.de
www.bavaria-camping.de
- Burgstadt-Campingpark** 362
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun
Tel. 067 62/40 80-0, Fax 067 62/40 80-100
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de
- Camping Center Klein** 343
An der A 61, D-56637 Plaidt
Tel. 026 32/93 88 14, Fax 026 32/93 88 12
E-Mail: info@campingcenter.de
www.campingcenter.de
- Camping Clausensee GmbH** 1044
Clausensee, D-67714 Waldfischbach
Tel. 063 33/57 44, Fax 063 33/57 47
E-Mail: info@campingclausensee.de
www.campingclausensee.de
- Camping Eichenwald** 808
Schießstandweg 10, A-6422 Stams
Tel. +43/52 63/61 59, Fax +43/52 63/61 59
E-Mail: info@camping-eichenwald.at
www.tirol-camping.at
- Camping Gitzenweiler Hof GmbH** 533
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitnau
Tel. 083 82/9 49 40, Fax 083 82/94 94 15
Mobil 01 51/14 50 05 50
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
www.gitzenweiler-hof.de
- Camping Grubhof** 1050
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer
Tel. +43/65 88/8 23 70
Fax +43/65 88/8 23 77
E-Mail: rs@grubhof.com
www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793
Am Tennispark 10, D-94072 Bad Füssing
Tel. 085 31/2 47 40, Fax 085 31/2 47 43 60
E-Mail: campingholmernhof@t-online.de
www.holmernhof.com
- Camping Ötztal** 994
Unterlängenfeld 220, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/53 48
Fax +43/52 53/53 48-4
E-Mail: info@camping-oetztal.com
www.camping-oetztal.com
- Camping Resort Zugspitze GmbH** 1104
Griesener Straße 9, D-82491 Grainau
Tel. 088 21/9 43 91 15
Fax 088 21/9 43 91 16
E-Mail: info@perfect-camping.de
www.perfect-camping.de
- Camping Seehof am Reintalersee** 783
Moosen 42, A-6233 Kramsach
Tel. +43/53 37/6 35 41
Fax +43/53 37/6 35 41-20
E-Mail: info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com
- Camping-Park Lüneburger Heide** 1093
Badeweg 3
D-29640 Schneverdingen
Tel. 051 99/2 75, Fax 051 99/5 14
E-Mail: info@camping-lh.de
www.camping-lh.de

Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen

- 21st century coating Krüger** 1079
Sternstraße 6, D-47445 Moers
Mobil: 01 72/202 21 10
E-Mail: ralph.krueger@gmx.de
www.aps-21cc.de
- Bäderbetrieb Dorsten GmbH** 606
Nicole Suchanek
Konrad-Adenauer-Platz 1,
D-46284 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 95 17 22 70
Fax 0 23 62 / 95 17 21 32
E-Mail: info@womodo.de
www.womodo.de
- Dolde Medien Verlag GmbH** 799
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart
Tel. 07 11/1 34 66-52
Fax 07 11/1 34 66-39
E-Mail: info@dolde.de
www.doldemedien.de

- Campingplatz Seehof GmbH 1101**
Ferienpark Seehof
Zum Zeltplatz 1, D-19069 Seehof
Tel. 03 85/51 25 40, Fax 03 85/5 81 41 70
Mobil: 01 60/3 69 52 49
E-Mail: info@ferienparkseehof.de
www.ferienparkseehof.de
- Campingplatz Stover Strand 1081**
International Kloodt oHG
Stover Strand 10, D-21423 Drage
Tel. 0 41 77-4 30, Fax 0 41 77-5 30
E-Mail: info@stover-strand.de
www.camping-stover-strand.de
- Caravan Park Sexten 695**
St.-Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos
Tel. +39/04 74/71 04 44
Fax +39/04 74/71 00 53
E-Mail: info@caravanparksexten.it
www.caravanparksexten.it
- Freizeitcenter Oberrhein 282**
GmbH
Am Campingpark 1
D-77836 Rheinmünster
Tel. 0 72 27/25 00, Fax 0 72 27/24 00
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Freizeit – recra GmbH 1100**
An der Pirschheide 41
D-14471 Potsdam
Tel. 03 31/9 51 09 88
Mobil 01 79/6 77 99 98
E-Mail: info@camping-potsdam.de
www.camping-potsdam.de
- Hartl's Kur- u. Ferien camping 945**
Dreiquellenbad e.K.
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach
Tel. 085 32/96 13 - 0, Fax 085 32/96 13 - 50
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen 1045**
Camper's Stop
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
Tel. 083 62/94 01 04, Fax 083 62/92 58 29
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof 822**
Am Hülsebrink 10+11, D-31702 Lüdersfeld
Tel. 0 57 25/9 41 90, Fax 0 57 25/42 48
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH 429**
Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen
Tel. 097 61/91 20 - 0, Fax 097 61/91 20 40
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
www.frankenthalthermie.de
- Kurverwaltung Bad Endbach 586**
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach
E-Mail: info@bad-endbach.de
Tel. 0 27 76/8 01 - 13, Fax 0 27 76/10 42
www.bad-endbach.de
- Marienhof 1087**
Kronwerker Moor 4
D-24768 Rendsburg/Schleswig-Holstein
Tel. 0 43 31/46 78 - 0, Fax 0 43 31/46 78 - 60
E-Mail: hans.strichan@ful.marienhof.de
- Öztaler Naturcamping 995**
Huben 241, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/58 55, Fax +43/52 53/55 38
E-Mail: info@oetzalernaturcamping.com
www.oetzalernaturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG 1020**
Eifel-Camp
Am Freilinger See 1
D-53945 Blankenheim-Freilingen
Tel. 0 26 97/2 82, Fax 0 26 97/2 92
Mobil 0170/9996373
E-Mail: luett.e@t-online.de
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld 740**
Konrad-Adenauer-Platz 1
D-36088 Hünfeld
Tel. 0 66 52/1 80 - 131, Fax 0 66 52/1 80 - 188
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
www.huenfeld.de
- Panorama Camp Zell am See 1047**
Seeuferstraße 196, A-5700 Zell am See
E-Mail: info@panoramacamp.at
Tel. 00 43/65 42/5 62 28
Fax 00 43/65 42/5 62 28 84
E-Mail: info@panoramacamp.at
www.panoramacamp.at
- Phoenix-Reisemobilhafen 1007**
Bad Windsheimer Str. 7
D-91438 Bad Windsheim
Tel. 0 98 41/68 50 87, Fax 0 98 41/68 50 91
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Reisemobilhafen St. Peter-Ording 1094**
Gandeweg 1, D-25826 St. Peter-Ording
Tel. 0 48 63/81 71, Fax 0 48 63/12 01
E-Mail: campingsass@t-online.de
www.reisemobilhafen-spo.de
- Reisemobil-Stellplatz NOK 1090**
in Schachtholm
Kurze Straße 14, D-24784 Westerrönfeld
Mobil 01 73/9 33 76 99
E-Mail: flieger44@gmx.de
www.stellplatz-nok.de
- Reiseveranstalter Around.ru 1004**
Suojarvskaja Str. 8
185002 Karelien Petrosavods, Russland
Tel. 007/81 42/56 50 46
Fax 007/81 42/56 50 46
E-Mail: around@karelia.ru
www.around.karelia.ru
- Reisemobilvermietung 1102**
Am Ring 8, D-56288 Hasselbach
Tel. 0 67 62/87 15,
Mobil 01 72/6 54 28 44
E-Mail: info@reisemobile-schmidt.de
www.reisemobile-schmidt.de
- Rothenburg Tourismus Service 446**
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 0 98 61/40 48 00, Fax 0 98 61/40 45 29
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de
www.rothenburg.de
- Schluga Camping Hermagor 1025**
Mobilhomes, Apartments
Vellach 15, A-9620 Hermagor/Österreich
Tel. 00 43/42 82/20 51
Fax 00 43/42 82/28 81 - 20
E-Mail: camping@schluga.com
www.schluga.com
- SEECAMPING APPESBACH 930**
Au 99, A-5360 St. Wolfgang
Tel. 00 43 (0) 61 38/22 06
Fax 00 43 (0) 61 38/22 06 33
E-Mail: camping@appesbach.at
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof 718**
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol
Tel. +43/53 37/6 33 71
Fax +43/53 37/6 53 11
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at
www.camping-stadlerhof.at
- Staatsbad u. Touristik 959**
Bad Bocklet GmbH
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet
Tel. 0 97 08/91 22 - 15
Fax 0 97 08/91 22 - 22
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw 923**
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw
Tel. 0 70 51/16 73 99, Fax 0 70 51/16 73 98
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden 759**
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52/40 04 - 115
Fax 0 63 52/40 04 - 600
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling 754**
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling
Tel. 0 99 31/8 90 13 - 0
Fax 0 99 31/8 90 13 19
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
www.plattling.de
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock 941**
Rathausstr. 2
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07/89 05 - 0
Fax 0 52 07/8 79 05 - 5 41
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt-net.de
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen 990**
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen
Tel. 0 62 02/94 58 75, Fax 0 62 02/94 58 77
E-Mail: stadtinfo@schwetzingen.de
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping 947**
+ Caravaning Parks of Europe e.V.
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/87 96 49 95, Fax 02 11/87 96 49 96
E-Mail: info@leading-campings.com
www.leading-campings.com
- Top Platz 1067**
Irma GmbH
Passauer Straße 15, D-90480 Nürnberg
Tel. 09 11/9 40 46 44
Fax 09 11/ 9 40 46 50
E-Mail: info@top-platz.de
www.top-platz.de
- Tourismus GmbH 1068**
Bad Säcking
Reiemobilstellplatz am Rheinufer
Waldshuter Straße 20
D-79713 Bad Säcking
Tel. 0 77 61/5 68 30
Fax 0 77 61/5 68 31 7
E-Mail: tourismus@badsaackingen.de
- Touristik Naturpark Münden e.V. 604**
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden
Tel. 0 55 41/75 - 3 13 - 3 15
Fax 0 55 41/7 54 04
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung 700**
Kirchstraße 1 – Rathaus
D-56288 Kastellaun
Tel. 0 67 62/4 03 13, Fax 0 67 62/4 03 60
E-Mail: info@kastellaun.de
- Verkehrsamt-Stadtverw. 582**
Trochtelfingen
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen
Tel. 0 71 24/4 80, Fax 0 71 24/48 48
E-Mail: info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH 906**
Camping Wien
Lassallestr. 3, A-1020 Wien
Tel. 00 43/1/9 14 23 14
Fax 00 43/1/9 14 35 94
E-Mail: west@campingwien.at
www.verkehrsbuero.com
- VITAL Camping Bayerbach 1054**
ABC Vermögensverwaltungs GmbH
Huckenham 11, D-94137 Bayerbach
Tel. 0 85 32/9 27 80 70
Fax. 085 32/99 97 25
E-Mail: info@vitalcamping-bayerbach.de
www.vitalcamping-bayerbach.de
- Weingut Gebrüder Simon 819**
Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich
Tel. 0 65 32/21 30, Fax 0 65 32/9 43 69
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de
www.gebrueder-simon.de
- Wohnmobilstellplatz Lösnich 1091**
Gemeinde Lösnich
Touristeninformation
Untergasse 2/Ecke Gestade
D-54492 Lösnich
Tel. 0 65 32/95 38 67, Fax 0 65 32/95 38 68
E-Mail: info@loesnich.de
www.loesnich.de
- Wohnmobilstellplatz Mainz 1108**
Werner und Ulrike Bradatsch
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 21
D-55122 Mainz
Tel. 01573/1949711
E-Mail:
info@wohnmobil-stellplatz-mainz.de
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau 1022**
Tunau 4, D-88079 Kressbronn
Tel. 07543/9800
E-Mail: info@dorfkrug.de
www.dorfkrug.de
- WoMoLand Nordstrand 1062**
Norderquerweg 2
D-25845 Nordstrand
Tel. 0 48 42/4 73, Fax 0 48 42/90 02 59
Mobil 01 70/2 39 47 33
E-Mail: info@womoland-nordstrand.com
www.womoland-nordstrand.com
- WSP-Wirtschaft u. 942**
Stadtmarketing Pforzheim
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim
Tel. 0 72 31/39 37 00, Fax 0 72 31/39 37 07
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de
www.pforzheim.de

Februar 2016

01.02. – 23.03.16	Namibia (23 Tage)	SeaBridge
01.02. – 29.02.16	Windhoek – Kapstadt (29 Tage)	SeaBridge
01.02. – 03.03.16	Südafrika	KUGA
26.02. – 28.03.16	Marokko 1+ 2 (31 Tage)	SeaBridge

März 2016

11.03. – 13.03.16	7. Frühjahrstreffen in Wörnitz	KUGA
20.03. – 01.05.16	Marokko – der Sonne entgegen	MIR TOURS
20.03. – 20.04.16	Marokko – der Sonne entgegen (verkürzt)	MIR TOURS
26.03. – 18.04.16	Tunesien	KUGA
26.03. – 20.04.16	Marokko I	KUGA
27.03. – 02.04.16	Erlebnisreiches Italien	Genussreise

April 2016

02.04. – 05.04.16	Kochen mit Sternköchin Donatella	Genussreise
02.04. – 30.06.16	Große Amerika Reise (90-Tage)	SeaBridge
08.04. – 27.05.16	Kaukasus - Anatolien	MIR TOURS
12.04. – 09.05.16	Korsika & Sardinien	MIR TOURS
12.04. – 26.04.16	nur Korsika	MIR TOURS
15.04. – 27.05.16	Kaukasus – Anatolien (kurz)	MIR TOURS
17.04. – 24.04.16	Südtiroler Köstlichkeiten	Genussreise
18.04. – 24.07.16	Mittelasien - Seidenstraße	MIR TOURS
18.04. – 14.09.16	Ins Reich der Mitte	MIR TOURS
19.04. – 26.08.16	Die Seele Afrikas (130 Tage)	SeaBridge
20.04. – 07.05.16	Griechenland „Osterfest“	KUGA
21.04. – 25.04.16	Schnupper-Wochenende	MIR TOURS
22.04. – 09.05.16	Pyrenäen – „Grüne Küste“	KUGA
22.04. – 29.04.16	Städtetour Amsterdam	KUGA
23.04. – 29.05.16	Auf dem Jakobsweg	MIR TOURS
23.04. – 11.05.16	Auf dem Jakobsweg (Hinreise)	MIR TOURS
24.04. – 25.05.16	Westen der USA	KUGA
26.04. – 09.05.16	nur Sardinien	MIR TOURS
26.04. – 19.06.16	Kanada – Alaska	KUGA
30.04. – 22.05.16	Canadas Westen (23 Tage)	SeaBridge

Mai 2016

07.05. – 14.05.16	Städtetour Paris	KUGA
07.05. – 08.06.16	„Mare Adriatico“	KUGA
08.05. – 15.05.16	Südtiroler Köstlichkeiten	Genussreise
08.05. – 29.05.16	Auf dem Jakobsweg (Rückreise)	MIR TOURS
09.05. – 07.06.16	Moskau – St. Petersburg	MIR TOURS
09.05. – 30.05.16	Moskau – St. Petersburg (kurz)	MIR TOURS
10.05. – 08.06.16	Irland – die grüne Insel	MIR TOURS
11.05. – 24.05.16	Kochen mit Sternköchin Donatella	Genussreise
12.05. – 20.06.16	Belarus „Goldener Ring“	KUGA
15.05. – 01.11.16	Seidenstraße (170 Tage)	SeaBridge
15.05. – 11.06.16	Frankreich	KUGA
15.05. – 21.05.16	Erlebnisreiches Italien	Genussreise
10.05. – 30.05.16	Portugal	KUGA
19.05. – 10.06.16	Alaska (23 Tage)	SeaBridge
19.05. – 13.06.16	Frankreich (26 Tage)	SeaBridge
21.05. – 14.10.16	Canada & USA (147 Tage)	SeaBridge
22.05. – 15.06.16	Russland Nord (25 Tage)	SeaBridge
23.05. – 10.06.16	Provence	KUGA
24.05. – 24.06.16	Rumänien-Rundfahrt	MIR TOURS
26.05. – 22.06.16	Durch das Land der Skipetaren	MIR TOURS

Juni 2016

02.06. – 03.07.16	London – Schottland - Irland	KUGA
03.06. – 28.06.16	Südliches Norwegen	MIR TOURS
04.06. – 26.06.16	Sardinien	KUGA
07.06. – 09.07.16	Norwegen – Schweden mit Hurtigruten	KUGA
09.06. – 25.06.16	Weißer Nächte in St. Petersburg	MIR TOURS
09.06. – 06.07.16	Im Schein der Mitternachtssonne	MIR TOURS
11.06. – 22.06.16	Albanien (Teilstrecke R 27)	MIR TOURS
18.06. – 10.07.16	Mystisches Irland	Genussreise
19.06. – 06.07.16	Im Schein der Mitternachtssonne (kurz)	MIR TOURS

19.06. – 23.07.16	Russisch Karellen	MIR TOURS
21.06. – 15.07.16	Polen – Masuren – Königsberg	KUGA
25.06. – 06.07.16	Eine Woche Königsberg	MIR TOURS
26.06. – 30.07.16	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
26.06. – 23.07.16	Baltikum (28 Tage)	SeaBridge

Juli 2016

01.07. – 22.08.16	Transsib-Baikalsee	KUGA
02.07. – 01.08.16	Belarus – Karellien	KUGA
06.07. – 23.07.16	Russisch Karellen (östliche Route)	MIR TOURS
09.07. – 31.07.16	Schottland für Genießer	Genussreise
08.07. – 18.08.16	Island – Faröer – Grönland Fakultativ	KUGA
12.07. – 21.07.16	Tschechien – Quelle der Elbe	KUGA
15.07. – 20.08.16	Island & Färöer (37 Tage)	SeaBridge
19.07. – 27.07.16	Danzig - Masuren	KUGA
21.07. – 03.08.16	St. Malo - Jersey	KUGA
30.07. – 21.08.16	Südtiroler Köstlichkeiten	Genussreise

August 2016

02.08. – 19.08.16	Finnland	KUGA
05.08. – 15.08.16	Rhein und Mosel	MIR TOURS
07.08. – 03.09.16	Ukraine – Osteuropa	MIR TOURS
26.08. – 04.09.16	55. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA

September 2016

01.09. – 20.11.16	Zwischen Orient & Okzident (63 Tage)	SeaBridge
02.09. – 02.10.16	Südosteuropa (31 Tage)	SeaBridge
02.09. – 21.09.16	Brüssel – Normandie – Paris	MIR TOURS
07.09. – 18.09.16	Schnuppertour	MIR TOURS
09.09. – 19.09.16	Rhein in Flammen	MIR TOURS
09.09. – 02.10.16	Schottland Reise – Highland Fun	MIR TOURS
09.09. – 26.09.16	Highland Fun (kurz)	MIR TOURS
09.09. – 14.09.16	18. KUGA-Kundentreffen in Cres/Kroatien	KUGA
12.09. – 21.09.16	Relaxtes Kroatien	Genussreise
16.09. – 12.10.16	Rumänien - Bulgarien	KUGA
16.09. – 23.10.16	Griechische Inseln	KUGA
17.09. – 23.10.16	USA – der Westen (37 Tage)	SeaBridge
20.09. – 15.10.16	Rom - Sizilien	KUGA
22.09. – 23.10.16	Griechenland - Türkei	KUGA
24.09. – 05.10.16	Berlin - Dresden	KUGA
29.09. – 08.10.16	Franken und seine Küche – Tag der Deutschen Einheit	KUGA
29.09. – 02.10.16	Südtiroler Köstlichkeiten	Genussreise

Oktober 2016

02.10. – 08.10.16	Erlebnisreiches Italien	Genussreise
04.10. – 30.10.16	Türkei (27 Tage)	SeaBridge
08.10. – 11.10.16	Kochen mit Sternköchin Donatella	Genussreise
08.10. – 04.12.16	Südliches Afrika 1 + 2 (58 Tage)	SeaBridge
08.10. – 21.11.16	Südliches Afrika 1 + 2 (45 Tage)	SeaBridge
08.10. – 28.10.16	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
16.10. – 22.10.16	Erlebnisreiches Italien	Genussreise
18.10. – 19.11.16	Florida – New York – QM2	MIR TOURS
18.10. – 09.11.16	Florida Rundfahrt (ohne Schiff)	MIR TOURS
22.10. – 25.10.16	Kochen mit Sternköchin Donatella	Genussreise
24.10. – 15.11.16	Namibia (23 Tage)	SeaBridge
24.10. – 21.11.16	Windhoek – Kapstadt (29 Tage)	SeaBridge
25.10. – 19.11.16	Marokko II	KUGA
31.10.16 – 28.04.17	Panamericana (180 Tage)	SeaBridge

November 2016

01.11. – 19.12.16	Sydney – Neuseeland – Hawaii	KUGA
06.11. – 24.11.16	Feuriges Andalusien	Genussreise

Dezember 2016

02.12. – 13.12.16	Advent in Deutschland	MIR TOURS
-------------------	-----------------------	-----------

Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

Stand 31. Januar 2016 – Ohne Garantie der Vollständigkeit

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt



Dänemark ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert

Wo es ganz vieles nicht gibt...

Warum macht Urlaub in Dänemark glücklich? Eine Frage, auf die Lars Ramme Nielsen auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart gleich mehrere Antworten parat hatte. „Weil Dänemark vieles nicht hat. Keine Bettenburgen, keinen verbauten Blick aufs Meer, keine Kurtaxe“, so der Chef des dänischen Fremdenverkehrsamts Visit Denmark. Dafür lockten schier endlose Sandstrände auf insgesamt fast 7.000 Kilometer Küstenlinie, alle Inseln mitgerechnet, sagte der Touristikchef weiter. Die deutschen Urlauber schätzen das Land, das auch die Caravaning-Partnerregion der CMT 2016 war. Dänemark habe drei Mal so viele deutsche Besucher wie der Rest Skandinaviens mit Norwegen, Schweden und Finnland zusammen, so Nielsen. „Wir haben eine sehr gute Saison im Sommer 2015 gehabt. Und wir

spüren, dass Urlaub in Dänemark wieder trendy ist“, bilanzierte der Touristiker in Stuttgart zufrieden.

Die Zeiten, als Wohnmobilisten in Dänemark kritisch beäugt wurden, seien längst vorbei, versicherte Anne Grethe Christensen vom Dachverband der dänischen Campingplätze. Zwar sei das freie Stehen, das Übernachten außerhalb von Campingplätzen, zwar immer noch verboten, doch auf 408 der rund 500 dänischen Campingplätze gäbe es die Möglichkeit zum „Quick-Stop“. Mit Quick-Stop können Reisemobilisten von 20 Uhr bis um 10 Uhr am nächsten Tag einen Stellplatz vor oder hinter der Schranke eines Campingplatzes nutzen. Die Zahl der speziellen Reisemobilstellplätze ist freilich noch immer recht gering – hier hat das Königreich zweifelsohne Nachholbedarf.



Reetgedeckte Häuser in Mogeltønder.



Wunderschön: das kleine Städtchen Mogeltønder.



Ribe glänzt mit beeindruckenden Gotteshäusern.



Eine Seitenkapelle im Dom von Roskilde.



Herrliche alte Häuser am Hafen von Roskilde.



Das herrschaftliche Schloss Egeskov.



Auf Schloss Egeskov werden alte Zeiten lebendig.



Der Urahn aller Reisemobile, ein Eigenbau von 1953, ist im Museum von Schloss Egeskov zu sehen.

DK-CAMPInplätze mit drei Sternen oder mehr haben spezielle Einrichtungen für Wohnmobile. Hier besteht die Möglichkeit, Haushaltsabfall und Abwasser abzugeben, neues Trinkwasser zu tanken und die Einrichtungen des Campingplatzes zu nutzen.

Auch Wintertouristen sind auf den Plätzen willkommen: Rund ein Drittel der zertifizierten 449 Plätze hat in der Zeit von Mitte September bis zum 31. März geöffnet, viele davon verfügen über Sauna oder Schwimmbad, manche gar über tropische Badelandschaften.

Eine ganze Reihe von Touristenstraßen macht die Entdeckung Dänemarks ganz leicht. Sie ist ohne Frage Dänemarks längste Sehenswürdigkeit: Die sogenannte Margeritenroute schlängelt sich über 3.500 Kilometer abseits der Hauptstraßen quer durchs kleine Königreich. An fast jeder Kreuzung weist ein Schild den richtigen Weg. Durch herrliche Natur und zu sehenswerten Attraktionen wie malerischen Bauerndörfern oder Schlössern und Herrensitzen.

Die Route ist 3540 km lang und führt über landschaftlich reizvolle Straßen,

vorzugsweise Nebenstraßen. Entlang der Strecke stehen die braun-weiß-gelben Schilder mit der charakteristischen Margerite. Aufgepasst: an manchen Stellen gibt es schmale Brücken. Da sie jedoch nur über die Großer-Belt-Brücke über Autobahn führt, eignet sie sich sonst auch gut für Fahrradfahrer.

2017 wird Aarhus Kulturhauptstadt Europas. Diese Ereignis, das unter dem Thema RETHINK steht, wird von der Region Midtjylland und den 19 Kommunen der Region unterstützt. Das Thema von Aarhus 2017 lautet Rethink - Nachdenken. In

Wirklichkeit ist Rethink jedoch sehr viel mehr als nur ein Thema. Es ist eine Geisteshaltung. Ein progressiver Gedankengang, bei dem es darum geht, heute offen, anders und besser zu handeln und zu denken, als es gestern getan wurde. Eine Weiterentwicklung in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen, die dazu beitragen soll, unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten. Mehr über Aarhus und Rethink gibt es hier: www.aarhus2017.dk

Wer die Atmosphäre auf dem Campingplatz schätzt, selbst aber lieber ein festes Dach über dem Kopf hat, kann auch in einer Hütte übernachten: Insgesamt stehen auf Dänemarks Campingplätzen mehr als 5.000 Hütten verschiedenster Kategorien bereit. Vor allem an deutsche Urlauber haben die Experten des dänischen Campingdachverbands bei der Erstellung von insgesamt 19 Camping-Themenrouten gedacht. „Denn die deutschen Gäste planen gerne“, weiß Anne Grethe Christensen. So hat der Dachverband zusammen mit Visit Denmark spezielle Routen für Kulturfreunde, Naturliebhaber oder Städtetouristen entwickelt. Auch Touren zu den Themen Wikinger, Schlösser und Herrenhöfe oder Insel-Camping sind ausgearbeitet.

Kopenhagen darf natürlich auf keiner Dänemark-Tour fehlen. Die Hauptstadt punktet mit zahlreichen Attraktionen. Der Vergnügungspark Tivoli ist ein Muss für Kinder und alle, die im Herzen noch Kinder sind. Der Tivoli liegt nur wenige Gehminuten vom Rathaus entfernt und ist mit dem Kopenhagener Hauptbahnhof als direkten Nachbarn gut zu erreichen. Tivoli ist der zweitälteste Vergnügungspark der Welt und eine der Hauptattraktionen Kopenhagens. Hier gibt es wilde Fahrgeschäfte, grüne Oasen, Gourmetrestaurants, Rockkonzerte und vieles mehr. 2013 präsentierte Tivoli eine neue 600 Quadratmeter große Tycho-Brahe Anlage mit drei neuen Fahrgeschäften, darunter das 4G-Aquila. Hier gehen die Besucher an Bord eines riesigen Adlers und erleben Kopenhagen kopfüber und in halsbrecherischem Tempo. Etwas ruhiger geht es auf dem acht Meter hohen Star Tower zu. Der dritte und letzte Neuzugang ist die neuentwickelte und interaktive Version des Tivoli-Klassikers Der kleine Drache.

Das Nationalmuseum in Kopenhagen gibt einen Überblick über Dänemarks Kulturgeschichte von der Steinzeit, der Wikingerzeit, dem Mittelalter und der



Von der deutschen Grenze ist es nicht weit bis Legumkloster.



Burg Spøttrup nordwestlich von Skive ist einer der ältesten Herrensitze in Dänemark.



Imposantes Bauwerk: die neue Oper in Kopenhagen.



Häuser mit Bootsanleger gibt es am Hafen von Kopenhagen



Der Nyhavn ist die Flaniermeile in Kopenhagen.

Renaissance bis zur neueren dänischen Geschichte.

Das Nationalmuseum liegt im Prinzen-Palais, das 1743 und 1744 von Nicolai Eigtved für den dänischen Kronprinzen Frederik V. und Kronprinzessin Louise erbaut worden war.

Das Nationalmuseum verfügt über eine sehr umfassende ethnografische Sammlung, eine Sammlung von klassischen Antiquitäten und Antiquitäten des Nahen Ostens, eine Münz- und Medallensammlung sowie ein Spielzeugmuseum. Hier kann auch eine viktorianische Wohnung, auf Dänisch „Klunkehjemmet“, aus dem Jahr 1890 besucht werden. Die Öffnungszeiten sind jedoch andere als die des Museums.

Sind Sie neugierig und lieben überraschende Experimente? Dann ist das



In den Kanälen des Kopenhagener



Der herrliche spiralförmige Turm der For Frelser Kirke in Kopenhagen.



Die alte Börse von Kopenhagen wird von diesem herrlichen Turm gekrönt.



Stadtviertels Christianshavn.



Der Eingangsbereich von Schloss Christiansborg in Kopenhagen.



Der Eingang zum Vergügungspark Tivoli in Kopenhagen.

Experimentarium City in Christianshavn das Richtige für Sie. Das Experimentarium bietet auf 3.000 Quadratmetern unzählige lustige sowie ungewöhnliche Herausforderungen und Experimente für jedermann. Im Schloss Rosenborg sind einige von Dänemarks größten kulturellen Schätzen versammelt. Das Schloss war 1606 bis 1607 von Christian IV. als Lustschloss erbaut worden. Im Erdgeschoss befinden sich die Kronjuwelen und die königlichen Insignien. Das Schloss Ro-

senborg wurde bis 1720 von der königlichen Familie bewohnt. Seit 1838 ist das Schloss samt seiner Inneneinrichtung ein historisches Museum. Zu den Hauptattraktionen von Schloss Rosenborg gehört der Rittersaal mit dem Krönungsthron, der von drei Löwen aus Silber bewacht wird.

Die Anreise nach Dänemark wird 2016 noch einfacher. Noch vor Ostern werden zwei neue Fährschiffe von Scandlines in Betrieb gehen, die die Strecke Rostock –

Gedser bedienen. Jedes davon hat Platz für 460 Fahrzeuge – also mehr als doppelt so viel als die Vorgängermodelle. Auch die Umwelt profitiert von den neuen Schiffen, die mit Hybridantrieb fahren. „Bis 2018 wollen wir nur noch emissionsfreie Fähren einsetzen“, gab Michael Dietz von Scandlines bekannt.

Weitere Infos über Dänemark unter www.visitdenmark.de.

Fotos: Joachim Sterz



Besonders komfortabel ist es, Kopenhagen mit dem Segway zu erobern.



Typisch dänisch: der Lego-Shop in Kopenhagen.



Im Hafen von Hundested sind auch Reisemobile willkommen.



Der Leuchtturm Rubjerg Knud bei Skagen verschwindet immer mehr unter einer Sanddüne.



Veyby-Strand: Hier ist das Meer ganz nah.



Der einfache, aber herrlich ruhige Stellplatz von Tvind.



In Verloese gibt es einen der raren dänischen Stellplätze.



**Mit dem Reisemobil
am Lago di Bolsena**

Saufende Kardinäle und Schlaglochpisten

Hier kann man die typischen Klischees über Italien vergessen. Am Bolsenasee im Kernland der Etrusker ist manches anders. Folgen Sie euromotorhome-Redakteur Joachim Sterz auf einer Tour rund um den See.

Da sage noch mal jemand, dass die Italiener die Verdienste von Deutschen nicht zu würdigen wüssten: Jahrhundertlang wurde über dem Grab von Bischof Johannes von Fugger in Montefiascone alljährlich ein ganzes Fass Wein ausgeleert. Aus reiner Dankbarkeit.

Denn der hohe Geistliche war es, der den Ruhm von einer der berühmtesten Weinmarken Italiens begründete. Auf dem Weg zum Papst schickte der weinselige Bischof im Jahr 1111 nämlich seinen

Diener Martin voraus, der mit Kreide notieren sollte, wenn es irgendwo einen besonders guten Tropfen zu trinken gäbe. Der lateinische Code lautete „Est“ – „das ist es“. In Montefiascone geriet der Vorkoster über den angebotenen Wein indes so in Verzückerung, dass er nicht nur einmal „Est“ schrieb, sondern gleich dreifach „Est!Est!!Est!!!“. Mit Ausrufezeichen!

Unter dieser Bezeichnung wird der herrlich trockene Weißwein – ein Verschnitt aus Trebbiano-, Roschetto-, Malvasia-, Chardonnay- und Sauvignontrauben

– heute noch in alle Welt verschickt. Klar, dass die Weinkellerei in Montefiascone zum Verkosten und zum Einkaufen einlädt. Man muss ja nicht gleich so übertreiben wie Bischof Johannes, der sich schließlich in Montefiascone zu Tode gesoffen hat – wie es auf dem Grabstein in der Kirche San Flaviano ganz ohne Pathos nachzulesen ist. Passend war es für den genussfreudigen Gottesmann allemal, gerade hier beerdigt zu werden – schließlich heißt Montefiascone übersetzt „Flaschenberg“...



Westufer des Lago di Bolsena



Traditionelle Motive zieren die Keramik.



Bei diesen Leckereien läuft einem das Wasser im Mund zusammen.



Der Pecorino-Käse wird rund um den Bolsenasee produziert.



Est!Est!!Est!!! – der berühmteste Wein der Gegend wird in Monefiascone gekeltert.



Die Weinreben reichen bis ans Ufer des Bolsenasees.



Capodimonte liegt erhaben über dem Bolsenasee.

Geschichten und Anekdoten gibt es reichlich in den kleinen Städten rund um den Bolsenasee, der sich fast kreisrund etwa 100 Kilometer nördlich von Rom ausbreitet.

Da ist beispielsweise die Legende vom Wunder von Bolsena. 1263 soll hier in einem Gottesdienst aus einer geweihten Hostie Blut auf ein Messtuch geflossen sein. Für Papst Urban IV. war dies Anlass,

den Feiertag „Corpus Christi“ festzulegen – Fronleichnam. So ist es verständlich, dass das Fest in dem Ort, der dem bis zu 146 Meter tiefen See den Namen gab, jährlich am zweiten Sonntag nach Pfingsten ausgiebig und mit einem kilometerlangen Blument Teppich gefeiert wird. Viele tausend Besucher reisen zu dem farbenprächtigen Ereignis an.

Dann herrscht in den Ristorante und

den Trattorien Hochbetrieb, und es werden die typischen Fischgerichte aufgetischt. Der Bolsenasee ist schließlich ein ausgezeichnetes Angelgewässer. Und wer einmal die zarten Coregone gekostet hat – einfach in Öl gebraten, verfeinert lediglich mit etwas Rosmarin und beträufelt mit etwas Zitrone –, wird noch lange von der Küche im italienischen Kernland schwärmen.



Der Blick von San Magno auf Capodimonte.



Romanik pur: In der



Genussmenschen sind die Nachfahren der Etrusker rund um den Bolsenasee zweifelsohne. Wie sonst ließe es sich erklären, dass in Bolsena im Juli das Fischfest gefeiert wird, in Onanone im August das Linsenfest, im selben Monat in San Lorenzo Nuovo das Gnocchifest und in Grotte di Castro das Kartoffelfest? Schon an den Widmungen der einzelnen Feste erkennt man, dass hier eher die herzhafteste,



Krypta von Acquapendente.



Der Dom von Orvieto – eines der schönsten Gotteshäuser Italiens.



Der Blick von Monefiascone über den Bolsenasee.



Ein malerischer Brunnen im Zentrum von Montefiascone.



Die Kellerei in Montefiascone



Nette Städtchen wie Valentano laden zum Zwischenstopp ein.

deftige Küche gepflegt wird – übrigens fast überall zu recht realen Preisen.

So ist es auch für Gäste mit einem Wohnmobil kein Fehler, den Schildern zu einem „Agriturismo“ zu folgen, zu einem gastlichen Bauernhof. Viele dieser ursprünglichen Betriebe bieten gute Übernachtungsmöglichkeiten an; auf jeden Fall aber eine lokale Spezialität, Wein oder Honig beispielsweise.

Wer ein paar Brocken Italienisch versteht und spricht, ist 50 Kilometer vom Tyrrhenischen Meer entfernt zweifelsohne im Vorteil. Aber keine Angst: In den meist familiär geführten Ristorante rund

um den See wird meistens auch etwas Deutsch, zumindest aber Englisch verstanden.

Ein Geheimtipp ist der Bolsenasee in jedem Fall noch außerhalb der Ferienzeiten. Dann findet man mit dem Mobil garantiert einen Platz an der Uferlinie. Über den schwarzen Sand, der auf den vulkanischen Ursprung des etwa 300.000 Jahre alten Sees hinweist, sind es oft nur wenige Meter bis hin zum glasklaren Wasser, für das der See berühmt ist. Selbst in zehn Metern Tiefe lassen sich noch Fische erkennen.



weist diesen Stellplatz aus.



Der Dom von Montefiascone thront über der Ebene.



Oliven und Wein werden rund um den See angebaut.

Wer zum ersten Mal den See umrundet, wird überrascht sein, dass sich die Uferstraße zwischen Capodimonte und Gradoli als schlaglochübersäte Staubpiste präsentiert. Nicht, dass man es nicht verstünde, moderne Straßen zu bauen – es ist vielmehr ein Zeichen für den rigorosen Naturschutz, der vor allem auf der

Westseite des Sees gepflegt wird. Ursprünglichkeit ist im Schatten der Monte Volsini Trumpf.

So ist der Bolsenasee bislang von unpassenden großen Bettenburgen verschont geblieben. Ungestört kann der schwarze Sand mit der grünen Umgebung eine Koalition eingehen.

Wer vom Baden, Bootfahren oder vom Angeln Abwechslung sucht, findet nach einer halben Fahrstunde viele sehenswerte Ziele: den Dom von Orvieto etwa, eine der schönsten Kirchen Italiens. Im Norden kann der Abstecher nach Acquapendente zur Kathedrale San Sepolcro führen, deren Krypta über tausend Jahre



Bagnoregio liegt faszinierend auf einem Bergrücken.



Faszinierend: der schwarze Sand



Bei Wind gibt sich der Bolsenasee als rauer Geselle.

alt ist. Unbedingt sollte man auch einen Abstecher in die kleine Civita di Bagnoregio machen. Das Dorf liegt malerisch auf einem Hügel und soll schon im 7. bis 5. vorchristlichen Jahrhundert bereits durch die Etrusker besiedelt gewesen sein. 1695 wurden Bagnoregio und Civita durch ein Erdbeben erschüttert.



an den Ufern des Bolsenasees.

Wissenswertes über den Bolsenasee

Allgemeines: Der Bolsenasee liegt im Norden der Region Latium in der Provinz Viterbo. Der See ist fast kreisrund; die Uferlänge beträgt 43 Kilometer. Die größte Tiefe liegt bei knapp 150 Metern. Die Durchschnittstiefe beträgt 80 Meter. Der See ist vulkanischen Ursprungs. Der grobkörnige, tiefschwarze Sand ist mit Tuffpartikeln durchsetzt. Die Isola Bisentina – eine von zwei Inseln im See – wurde von Päpsten als Sommerresidenz genutzt.

Anreise: Die Region um den Bolsenasee ist von Deutschland aus leicht über die italienische A 1 Florenz-Rom zu erreichen. Von der Ausfahrt Orvieto bis nach Bolsena sind es rund 25 Kilometer. Alternativ kann die Anreise über die Küstenstrecke von Genua nach Rom, die klassische Via Aurelia, erfolgen. Der Abstecher von Orbetello bis zum Lago di Bolsena ist etwa 60 Kilometer lang.

Stellplätze: Rund um den See gibt es eine Reihe von Camping- und Stellplätzen. Einige Campingplätze sind nur in der Saison von Ostern bis Ende September geöffnet. Mehrere Bauernhöfe (Agriturismo) bieten Stellplätze an.

Hier ist eine Auswahl von Reisemobilstellplätzen in der Region:
 Bolsena, Via Santa Maria • Bolsena, Via delle Pietre • Bolsena, Viale Diaz.
 Bolsena, an der SS 2 beim Restaurant La Fornacella • Orvieto, Strada della Direttissima • Lubriano, Appena passato Lubriano • Bagnoregio, Piazzale S. Battaglini
 Montefiascone, an der SS 2 • Monefiascone, Via del Lago • Marta, Via della Spaggia • Marta, Camping La Perla del Lago • Capodimonte, an der SP 8 am Sportplatz Capodimonte, Via San Sebastiano • Valentano • Gradoli, Camping 3 Gradini Grotte di Castro, Piazza Giovanni Palalucci • San Lorenzo, Agriturismo La Palombara, an der SS 2 • Acquadepente, Agriturismo Buonomore, an der SS 2 Acquadepente, Piazza Fausto Dionisi.

Informationen: Italienische Zentrale für Tourismus ENIT
 60329 Frankfurt am Main, Telefon 069/237430
www.enit.de
 Provinz Viterbo, Telefon 0039/0761/31 31
www.provincia.vt.it



Der Mobilstellplatz von Orvieto liegt zwischen den Bahngleisen.



In Capodimonte gibt es einen Stellplatz direkt am Seeufer.



Der Camping Blue international in Bolsena lädt zum Übernachten ein.

Der Bischof von Bagnoregio verlegte daraufhin seine Residenz von dem Städtchen auf dem Tuffhügel in den Kernort in der Ebene.

Civita di Bagnoregio verfügt über gepflasterte kleine Gässchen, einen Brunnen an der Piazza San Donato, die gleichnamige Kirche und alte Paläste. Beim Bummel durch das Örtchen, das über eine lange Rampe zu erreichen ist, kann man die Ausblicke auf die wunderbare Landschaft genießen. Da es keine Autos in den engen Gässchen gibt, scheint die Zeit hier still zu stehen.

Civita di Bagnoregio zählt zu den *ciittè muoiono*, also zu den „sterbenden Städten“. Nur noch wenige Menschen leben in den alten Gemäuern.

Und 20 Kilometer südlich vom Bolsenasee liegt die Provinzhauptstadt Viterbo, die im 13. Jahrhundert Residenz der Päpste war. Hier fand übrigens mit einer Dauer von 1005 Tagen auch das längste Konklave aller Zeiten statt. Weil sich die Herren Kardinäle so lange nicht auf einen neuen Papst einigen konnten, wurde ihnen schließlich der gute Wein aus der Region entzogen, und sie wurden auf Wasser und Brot gesetzt. Es wirkte. Sie wählten. Und zwar sofort.

Das Kult-Restaurant für die mobile Szene



Betritt man das neue "Goldschmitts" im Verbands-Industriepark VIP in Walldürn, so empfängt einem gleich das atemberaubende Ambiente von der Palette des berühmten "Illusionsmalers" Ulrich Allgaier. Egal wohin man auch schaut: das Auge wird festgenagelt, der Blick angesaugt von so viel detailverliebter Farbenvielfalt. Im Steakhaus "Goldschmitts Steak & More" dominieren gewaltige 3D-Kulissen, die direkt aus dem Monument-Valley in Amerikas Westen entliehen zu sein scheinen daneben, in der neugestalteten Bar "Splash", empfängt den Gast ein psychedelischer Farbenrausch, der sofort vergessen lässt, dass sich diese Location in einem Odenwälder Industriegebiet und nicht auf dem New Yorker Broadway oder in Las Vegas befindet. Bei all dieser Ambiente wird die Küche fast zur Nebensache, doch auch die hat es in sich:

drei renommierte, international erfahrene Küchenchefs verwöhnen die Gäste auf höchstem Niveau. Die Karte bietet vor allem Steaks und Burger, aber auch regionale Spezialitäten, Salate und vegetarische Gerichte. In der Bar finden ca. 50 Personen Platz. Das Steakhaus mit angeschlossener beschirmter und heizbarer Terrasse ist groß genug für 150 Personen. Beste Voraussetzungen also für Reisemobiltreffen, Firmen- und Familienfeiern. Für Reisemobilisten gibt es einen großen Stellplatz mit Stromsäulen sowie eine Ver- und Entsorgungsstation neuester Bauart. Sie können sogar ihren Gastank an einer eigenen Füllstation auftanken. Da bleibt als letzter Wunsch eigentlich nur noch der, nach einem privaten Hubschrauber-Landeplatz. Aber auch hier können wir Entwarnung geben: der Windsack ist bereits bestellt.



Die Event-Location für jeden Anlaß!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag:

11:30 - 14:00 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr

(Warme Küche bis 22:00 Uhr)

Samstag: 17:30 - 23:00 Uhr

(Warme Küche bis 22:00 Uhr)

Sonntag und Feiertag:

11:00 - 14:30 Uhr und 17:30 - 22:00 Uhr

(Warme Küche bis 21:00 Uhr)

Auf vielfachen Wunsch wieder Mittagstisch

werktags von 11:30 - 14.00 Uhr!

RESTAURANT
Goldschmitts
STEAKS & MORE

Splash

Bar & Eventlocation

4 x Lifestyle.

Exklusiv. Für anspruchsvolle Reisemobilisten.

INDIVIDUALITÄT macht den Unterschied. Genießen Sie 100 % PLANUNGSFREIHEIT bei Grundriss und allen Ausstattungsdetails. Ganz auf EXKLUSIVITÄT abgestimmt, entdecken erfahrene Fahrzeugbauer IHRE VISION vom perfekten Reisemobil. Ihre Wünsche zur realisieren, ist unser Anspruch.



Individuell gebaut. Bestechend anders.

Komfortmobil VARIO Star, 7 – 9 m. Integrierte Reisemobile für 2 bis 4 Personen. Nur 2,36 m breit. Auf Fahrgestellen bis 7,5 t. Allradantrieb möglich. Kompakt und besonders wendig für ein Plus an Fahrkomfort. Einzel- oder Doppelbetten. Dacherrhöhung im Heck für viel Kopffreiheit im Schlafbereich.

Luxusmobil VARIO Perfect SH + Platinumausstattung, 7,5 – 12 m. Integrierte Reisemobile auf LKW- und Omnibusfahrgestellen von 7,5 – 26 t. Leistungsstarke Fahrgestelle von Mercedes Benz und MAN, individuelle Grundrisse mit bis zu drei Erkern und PKW-Garage sowie außergewöhnlicher Luxus sind kennzeichnend.

Familienmobil VARIO Alkoven, 7,5 – 12 m. Ein Wohnmobil, aber Platz für 2 separate Schlafbereiche mit mindestens 4 festen Schlafplätzen. Fahrgestelle von 5 – 26 t. Unterschiedlichste Raumkonzepte garantieren ein Höchstmaß an Wohnkomfort. Das Original-Fahrerhaus des Chassis bleibt erhalten.



An Teckners Tannen 1 - 49163 Bohmte - www.vario-mobil.com
Bitte fordern Sie Informationen an unter Telefon 05471 - 95 11 0 oder per Email: info@vario-mobil.com